Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1914. Nr. 254. **für Anhalt und Thüringen.** **Jahrgang 207.**

Bezugspreis für Halle und Vororte 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zweimal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen, Illustrierte Modenbeilage, Sächsische Provinzialblätter, Kinderbeilage (Für die junge Welt).

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren für die sechsgespaltene Kolonelzeile oder deren Raum für Halle und den Saalkreis 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. — Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfennig. Anzeigenannahme bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen bekannten Annoncenexpeditionen.

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62. Fernruf 8108 u. 8109; Redaktionsfernruf 8110. Hauptschriftleitung: Dr. Strasser-Fridrgy Halle (Saale).

Mittwoch, 3. Juni 1914.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290. Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale).

Deutsches Reich.

Zum 100jährigen Geburtstag Bismarcks.

Die „Süddeutsche Konservative Korrespondenz" bringt folgenden beachtenswerten Hinweis: Es ist selbstverständlich, daß das patriotische und dankbare Deutschland den 100. Geburtstag des großen Kanzlers am 1. April 1915 feierlich und allgemein begehen wird. Nun ist aber zu berücksichtigen, daß der 1. April 1915 auf den Gründonnerstag in die Karwoche fällt. Der Charakter dieser Woche schließt ein festlich-feierliches Begängnis des 100. Geburtstages aus. Man muß sich deshalb schon heute mit der Frage beschäftigen, ob es nicht geraten sei, die Geburtstagsfeier so zu verlegen, daß keine Kollision der Karwoche mit dem Festtag entsteht. Ohne den Erörterungen der patriotisch und christlich gesinnten Kreise und Presse vorzugreifen, möchten wir vorschlagen, die 100. Geburtstagsfeier des Reichsgründers, die ein deutscher Nationalfesttag werden soll, auf die Woche nach Ostern zu verlegen. Es handelt sich darum, die Feier so allgemein als möglich zu begehen; es müssen deshalb Dinge, die einen innerlichen Anstoß erregen könnten, vermieden werden. Wir sind überzeugt, daß unsere Anregung auf fruchtbaren Boden fallen wird.

Der Kanzler zum Tode des Oberpräsidenten der Provinz Posen.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: Der Reichskanzler von Bethmann Hollweg hat an den Bruder des verstorbenen Oberpräsidenten Dr. Schwartzkopff, Rittergutsbesitzer Schwartzkopff auf Rose bei Altomischl folgendes Beileidstelegramm gerichtet:

„Schmerzbewegt durch die Nachricht von dem plötzlichen Ableben Ihres von mir aufrichtig verehrten Herrn Bruders, spreche ich Ihnen und den übrigen Hinterbliebenen meine warmste Teilnahme aus. An dem so früh Dahingeschiedenen erleidet der Königliche Dienst einen schweren Verlust. Ueber die Grenzen der ihm anvertrauten Provinz hinaus wird der ausgezeichneten Geistes- und Charaktereigenschaften des Verewigten, seiner in den mannigfachsten Aemtern bewährten staatsmännischen Begabung und seiner gewinnenden Herzensgüte stets in Ehren gedacht werden."

Der Reichskanzler und Ministerpräsident hat den Geheimen Oberregierungsrat von Eichmann beauftragt, ihn bei der in Posen stattfindenden Trauerfeier zu vertreten und am Sarge einen Kranz niederzulegen.

*

Die Leichenfeier für den Oberpräsidenten Dr. Schwartzkopff findet Mittwoch vormittag 11 Uhr in der Posener Kreuzkirche statt. Sodann wird die Ueberführung der Leiche nach dem Rittergute Rose erfolgen. Dort ist Beisetzung in der Familiengruft.

Von der Landesausstellung in Windhuk

ist dem Staatssekretär des Reichskolonialamts folgender Drahtgruß zugegangen:

Aus Anlaß der glänzend gelungenen Landesausstellung gedenken die versammelten deutschen Südwester Euerer Exzellenz mit ehrerbietigem Gruße.

Seitz, Vogts, Kindt.

Der Staatssekretär sandte darauf dem Gouverneur folgende Antwort:

In großer Freude über das glänzende Gelingen der Landesausstellung sende ich Euerer Exzellenz und den deutschen Südwestern herzlichen Dank und Gruß. Solf.

Paul de Lagarde auf dem Index.

Das Provinzialschulkollegium in Stettin hat soeben eine Verfügung erlassen, die zu kopfschüttelnden Bedenken Anlaß gibt. Ein pommerscher Gutsbesitzer hatte 1000 Exemplare des Lagardeschen Werkes „Deutscher Glaube, deutsches Vaterland, deutsche Bildung" zur Verteilung an begabte Schüler gestiftet. Das Provinzialschulkollegium hat nun unbegreiflicherweise die Verteilung der Bücher untersagt. Man darf auf die Rechtfertigung des Verbotes gespannt sein. Lagarde war nicht nur ein glühender Patriot, sondern auch ein Mann von echter, unantastbarer konservativer Gesinnung.

Sozialdemokratie und Korruption.

Die „Deutsche Tagesztg." schreibt folgendes:

Von einem zurzeit in London lebenden deutschen Sozialdemokraten erhalten wir eine Zuschrift, die wir wenigstens teilweise veröffentlichen möchten, weil wir beim „Vorwärts", insbesondere bei Herrn Dr. Liebknecht, einiges Interesse dafür voraussetzen können:

„Ich bin radikaler Sozialist. Die Tendenz Ihres Blattes kenne ich nicht, wir sind uns daher fremd.

Die Londoner englischen Zeitungen brachten mit großem Behagen die Entdeckung Dr. Liebknechts über angeblich unsaubere Handlungen des Generals v. Lindenau. Das wirbelt Staub auf, das war der Wunsch des Herrn Dr. Liebknecht, um der preußischen Regierung, die an allem schuld ist, eins auszuwischen.

Die Korruption herrscht überall und wird immer weiter um sich greifen, aber in meinen fast 35 Jahren Erdwanderungen habe ich gefunden, daß die Korruption in den Bourgois-Republiken, auf die die Herren Dr. Liebknecht und Konsorten hinsteuern, am meisten und in dem kalten, steifen Preußen am wenigsten herrscht.

Es ist gut, wenn solche Fälle wie der Lindenauers, wenn er wahr, vor die Oeffentlichkeit gekommen ist, obwohl es sehr wenig nützt, da der Wahn der Geldsucht alle, vom Höchsten bis zum Niedrigsten, erfaßt hat und der Mensch in seinem Eifer vor nichts zurückschreckt. Die Sache ist also an der Oeffentlichkeit. Dr. Liebknecht spielt den Moralisten, ich will ihn hierin etwas unterstützen.

Vor mehr denn 30 Jahren war ich für kurze Zeit in London und Mitglied des Kommunistischen Arbeiterbildungs-Vereins Tottenham-Street. Eines der angesehensten Mitglieder war ein gewisser A., ein sehr intimer Freund Bebels, Liebknechts usw., schon damals als ein sittlich verkommener Mensch bekannt. 1891—92 war eines Tages große Aufregung in genanntem Verein. Jener A., obwohl verheiratet, war mit Schande aus einem feinen jungen Damen-Institut wegen unsittlichen Treibens hinausspediert worden. Einige Genossen stellten den Antrag, den A. aus dem Vereine auszuschließen. Der Vertrauensmann namens Schuhmacher, der selbst zugestand, für seine aufopfernde Tätigkeit bezahlt zu werden, suchte die Sache zu beschönigen, indem er darauf hinwies, wie die Gegner über einen solchen Skandal jubeln würden, und gleichzeitig auf die großen Verdienste A.s im Interesse der Arbeitersache. Der A. wurde nicht ausgeschlossen. Man drehte den Spieß um, man schloß die Befürworter des Ausschließungsantrages gegen A. aus, mit der Begründung, daß sie die sozialdemokratische Partei hätten schädigen wollen! Eine Menge Mitglieder trat aus und bildeten einen neuen Verein. Die Komödie des Spitzels Schuhmacher öffnete mir die Augen. Ich habe das Lokal nie mehr betreten.

Nach einer geraumen Zeit nahm der durch und durch sittlich verkommene Arbeiterfreund, der zudem seine eigne Frau, eine Tochter des bedeutendsten damaligen Sozialisten, ruiniert hatte, sich das Leben, und wie man mir später mitteilte, war ihm sein unglückliches Weib auf dieselbe Art gefolgt.

Ein anderer Fall. Einer der bedeutendsten deutschen Agitatoren namens B. war während des Sozialistengesetzes mit einer bedeutenden Summe Unterstützungsgelder nach Amerika geflüchtet. Als ich nach 20 Jahren wieder einmal Deutschlands Boden betrat, frug ich einen meiner Bekannten, einen früheren sozialistischen Reichstagsabgeordneten, ob er etwas von dem B. gehört: „Der ist von Amerika zurückgekehrt, in allen Gnaden aufgenommen und wieder in der sozialdemokratischen Partei tätig." Dies war die mir erteilte Antwort . . . ."

In beiden Fällen handelt es sich um Sozialdemokraten, die in der Partei eine erhebliche Rolle gespielt haben. Die Namen stehen im Bedarfsfalle zur Verfügung; wir glauben aber, daß der „Vorwärts" sie auch nach den Anfangsbuchstaben erraten wird.

Roter Mitgliederverlust.

Der Verband der roten Metallarbeiter hat im Jahre 1913 fast **17 000 Mitglieder verloren;** darunter allein in Berlin mehr als 3000.

Kleinere politische Nachrichten.

* **Der Kaiser** traf gestern abend 6 Uhr 22 Minuten im Sonderzuge von Ahlbeck kommend auf der Fürstenstation Wildpark ein und begab sich in das Neue Palais.

* **Todesfall.** Der Landtagsabgeordnete Justizrat Wolff-Lissa (6. Posen) ist am vergangenen Sonntag gestorben.

* **v. Winterfeldt,** Oberstleutnant mit dem Range als Abteilungschef im Generalstabe der Armee und Militärattachee bei der Botschaft in Paris, ist, wie das „Militärwochenblatt" meldet, unter Enthebung von dieser Stellung zum Abteilungschef im Großen Generalstabe ernannt.

* **Die Ermittelungen der Rüstungskommission,** richtiger in der Kommission zur Prüfung der Rüstungslieferungen, sollen, wie von vornherein zu erwarten war, nicht die geringste Unterlage für die sensationell zugespitzten Anklagen des Abg. Liebknecht und Genossen gegen die beteiligten Industrien erbracht haben. Die nach Pfingsten am 8. Juni wieder zusammenkommende Kommission wird weitere Sachverständige vernehmen und danach die militär-technischen Institute besuchen.

* **Studiensemester für Oberlehrer.** Auf Veranlassung der preußischen Unterrichtsverwaltung soll im nächsten Wintersemester 1914/15 dem „Deutschen Philologenblatt" zufolge versuchsweise ein Studiensemester für akademisch gebildete Lehrer an höheren Schulen eingerichtet werden. Im nächsten Winter sollen nämlich in den Vorlesungsplan der Universität Göttingen solche Vorträge oder Uebungen eingesetzt werden, die geeignet sind, über die in den letzten Jahrzehnten auf den Gebieten der angewandten Mathematik, der Physik, Chemie, Biologie, Geologie und Erdkunde gemachten Fortschritte einen Ueberblick zu geben. Zu diesem Studiensemester können Oberlehrer in einer begrenzten Zahl auf ihren Antrag hin beurlaubt werden. Natürlich steht es ihnen frei, außer den bezeichneten Vorträgen auch andere Vorlesungen nach freier Wahl zu belegen. Um auch den an den staatlichen Anstalten wirkenden Oberlehrern die Vorteile eines solchen Studiensemesters zu ermöglichen, soll ihnen für den Fall der Beurlaubung erforderlichenfalls eine Beihilfe zur Deckung der Vertretungskosten bewilligt werden.

Ausland.

Zum Rücktritt des französischen Kabinetts.

Im Anschluß an eine gestern vormittag abgehaltene Kabinettssitzung erklärt eine Note der „Agence Havas" folgendes:

Ministerpräsident Doumergue erinnerte seine Kollegen an die besonderen Umstände, unter denen er eingewilligt habe, sein Amt aus republikanischem Pflichtgefühl zu übernehmen, um der Verwirrung der Parteien ein Ende zu machen, sowie, um den Zweideutigkeiten einer Politik ein Ziel zu setzen, welche ihre wärmsten Verteidiger auf der Rechten gefunden habe, und um die Vereinigung der Linken zu verwirklichen, um einer allgemeinen Abstimmung zu gestatten, sich klar auszusprechen. Da das Programm erfüllt sei, die Majorität der Linken stark vermehrt in die Kammer eintrete, da ferner die Zweideutigkeit behoben sei, indem das Land seinen Willen kundgetan habe, ausschließlich die Politik der Linken auszuführen, und da schließlich die Lage im Innern klar und auch nach außen hin gut sei, wo die Politik Frankreichs durch die Aufrichtigkeit seiner Absichten volles Vertrauen einflöße, so betrachte er seine Aufgabe und die des Kabinetts für beendet. Die Kollegen Doumergues brachten entgegengesetzte Gründe vor, doch bestand der Ministerpräsident auf seinem Entschluß und erklärte, er könnte sich auch auf Gesundheitsgründe berufen, wolle dies aber nicht tun.

Die Minister gaben nach und dankten Doumergue für das herzliche Vertrauen, das er ihnen stets bezeugt habe. Ministerpräsident Doumergue und die übrigen Mitglieder des Ministeriums begaben sich gestern vormittag ins Elysee, um dem Präsidenten Poincaré den Rücktritt zu überreichen. Dieser bat sie, die laufenden Geschäfte weiterzuführen. Am Nachmittag wird Präsident Poincaré die Präsidenten der Kammer und des Senats empfangen.

Als sich die Minister im Elysee vorstellten, ersuchte Präsident Poincaré von neuem dringend, Doumergue im Amte zu bleiben, aber dieser erklärte, sein Entschluß sei endgültig. Darauf sprach Präsident Poincaré den Ministern für ihre Mitarbeit seinen Dank aus.

Die Ereignisse in Albanien.

Die „Neue Freie Presse" meldet aus Skutari: Es verlautet, daß Kroja von den aufständischen Anhängern Essad Paschas eingenommen worden sei. Bei den Chefs der Mohammedaner in Skutari wurde eine Anzahl von türkischen Fahnen entdeckt, die dieser Tage gehißt werden sollten. Die Mohammedaner agitieren hier öffentlich für ein Zusammengehen mit den Aufständischen. Dagegen ist die christliche Bevölkerung bereit, für den Fürsten einzutreten. Essad Pascha soll seine hiesigen Anhänger zu sich befohlen haben. Sie seien auch bereit, zu ihm zu reisen. — Dasselbe Blatt meldet aus Durazzo: Morgen geht die Kontrollkommission nach Schiak ab, um die Verhandlungen mit den Aufständischen wieder aufzunehmen.

Unter Führung des Mirditenkapitäns Mark Gjoni sind in Durazzo 750 Mirditen eingetroffen.

Essad Pascha kehrt nach Albanien zurück??

Mehrere Blätter berichten, daß Essad Pascha schon in der nächsten Zeit nach Albanien zurückkehren werde, wo ihm die Aufgabe zufallen werde, den Fürsten mit den aufständischen Mohammedanern auszusöhnen.

Carranza und die Vermittler.

In einer Mitteilung an die amerikanische Presse drückt General Carranza sein Erstaunen über den anscheinenden Mangel an Verständnis für die Lage in Mexiko und die Haltung der Rebellen aus, welche er bei den Vermittlern in Niagara Falls beobachtete. Die Vermittler schienen Carranza als quantité negligeable und als verpflichtet anzusehen, jede beliebige, von den Vermittlern gefundene Lösung anzunehmen. Carranza betonte, die Rebellen hätten die Revolution durchaus erfolgreich durchgeführt; ihre Vollendung würde ihnen Anspruch auf die formelle Anerkennung seitens der übrigen Welt geben. Nur die Zerstörung der Eisenbahnen hindere sie, binnen einer Woche in die Hauptstadt einzurücken. Die Rebellen würden die mexikanische Frage binnen weniger Monate lösen, da sie bereits zwei Drittel des Landes besetzt hielten; der Führer der Rebellenarmee müsse bis zum Ausgang der Wahlen provisorischer Präsident sein.

Türkei und Griechenland.

Der türkische Minister des Innern Talaat Bei erklärte einem Mitarbeiter des Konstantinopeler griechischen Blattes „Patris", die Regierung habe energische Maßregeln getroffen, um der Situation in Thrazien ein Ende zu machen.

Die Untersuchungskommission werde das ganze Adrianopeler Wilajet und den Sandschak Tschataldscha inspizieren. Falls die entsendeten Funktionäre die ihnen erteilten Befehle nicht ausführen würden, werde gegen sie vorgegangen werden. Der Minister erklärte, daß er, was die türkisch-griechischen Beziehungen betreffe, von seinem Besuche in Bukarest befriedigende Eindrücke mitgenommen habe. Dank der freundschaftlichen Vermittlung Rumäniens, welche einen günstigen Einfluß ausübe, wolle Griechenland der Türkei nützlich sein. Eine Lösung der Inselfrage werde gefunden werden. Dann würden die türkisch-griechischen Beziehungen freundschaftlich und vielleicht auch mehr als freundschaftlich werden. Da die Türkei und Griechenland keine gemeinsame Grenze mehr hätten, liege kein Grund zu einer Reibung vor. Der Minister dementierte schließlich die Meldung, daß er in der Inselfrage den Schiedsspruch des Königs von Rumänien angenommen habe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191406032-18/fragment/page=0001

Rücktritt des serbischen Kabinetts. In parlamentarischen Kreisen verlautet, daß das Kabinett Paschitsch gestern vormittag dem Könige seinen Rücktritt überreicht habe.

Nach einer späteren Meldung aus Belgrad bestätigt sich der Rücktritt des Kabinetts Paschitsch:

Einem veröffentlichten Communique zufolge hat der König von der Demission des Kabinetts Paschitsch mit Bedauern Kenntnis genommen und sich weitere Entscheidungen vorbehalten.

Der französische Senat hat gestern mit einer rein formellen Sitzung seine Arbeiten wieder aufgenommen.

Vermischtes.

Bergleute in einem brennenden Kohlenschacht eingeschlossen.

Bachmut, (Donezgebiet) 2. Juni, 3 Uhr nachm.

Auf dem Lydiabergwerk der südrussischen Dnjepr-Metallurgie-Gesellschaft brennt ein Kohlenschacht. Da **auch der Schachtüberbau in Brand steht,** ist die Herausförderung der unten befindlichen Kohlenbergleute zur Zeit unmöglich, und ihr Leben ist gefährdet.

*

Verlobung des Grafen zu Solms-Baruth. Gestern hat in Grünholz (Mark) die Verlobung des Grafen Friedrich zu Solms-Baruth, des ältesten Sohnes des Fürsten zu Solms-Baruth, mit der Prinzessin Adelheid zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg stattgefunden.

Anerkennung deutscher Tapferkeit durch die türkische Regierung. Der Adjutant des türkischen Kriegsministers überbrachte gestern dem deutschen Botschafter Frhrn. von Wangenheim 600 Pfund, welche der Sultan für die Familien der drei Matrosen des Panzerkreuzers „Goeben" gespendet hatte, die infolge der beim Brande der Taschtschlakaserne erlittenen Verletzungen gestorben sind.

Die „Vaterland" ist von ihrer ersten Ausreise gestern nachmittag um 4 Uhr 45 Min. in Cuxhaven eingetroffen.

Die Untersuchung der Katastrophe auf dem Lorenzo. Lord Mersey, der bereits Vorsitzender der Untersuchungskommission bei der „Titanic"-Katastrophe war, ist für die Untersuchung, die wegen des Untergangs der „Empreß of Ireland" in Kanada stattfinden soll, zum Vertreter der Regierung ernannt worden.

Der Direktor eines städtischen Elektrizitätswerkes als Schwindler entlarvt. Die Fälle der Schwindler und Fälscher in den städtischen Verwaltungen mehren sich. Nachdem erst der Fall Thormann-Alexander Aufsehen erregt hat und in einer rheinischen Stadt ein städtischer Betriebsleiter entlarvt worden ist, ist, wie man dem „L.-A." meldet, am Pfingstsonnabend in Schwerin (Mecklenburg) der aus Berlin gebürtige Direktor des städtischen Elektrizitätswerkes in Schwerin Artur Schroeder wegen des Verdachts der Zeugnisfälschung verhaftet worden. Schroeder, der sich zuletzt beim Sachsenwerk (Dresden) in Stellung befand, bewarb sich im Jahre 1912 um den Direktorposten in Schwerin und wurde auf Grund seiner Zeugnisse und der über ihn eingeholten Erkundigungen gewählt. Er wollte an den technischen Hochschulen Karlsruhe und Darmstadt studiert haben und gab sich als Diplom-Ingenieur aus. Er überreichte auch ein Zeugnis, wonach er die Diplom-Ingenieur-Prüfung für Elektrotechnik bestanden hatte. Es dürfte mit Sicherheit angenommen werden, daß dieses Zeugnis gefälscht ist und Schroeder überhaupt keine Hochschulbildung hat. Einige Verdachtsmomente führten zu Nachfragen bei den genannten Hochschulen, die erklärten, daß Schroeder dort nicht studiert habe, auch sei das Zeugnis dort nicht ausgestellt. Darauf wurde Schroeder verhaftet. Er soll die ihm zur Last gelegte Tat bereits eingestanden haben.

Drei Menschen vom elektrischen Strom getötet. In einer elektrischen Fabrik bei Charleroy wurden drei Arbeiter, die mit einem elektrischen Bohrer beschäftigt waren, durch einen elektrischen Strom getötet. Es handelt sich vermutlich um Kurzschluß.

Schreckensiat einer Diebesbande. Wie aus Przemysl gemeldet wird, wurde nachts in Pikulice der Militär-Fleischlieferant Fuß von Räubern überfallen. Einer der Banditen erschlug ihn im Schlafe, ein anderer forderte von der Frau Geld. Als dieselbe keine Auskunft geben wollte, wurde sie gleichfalls niedergeschlagen. Dann stürzten die Mörder auf die Söhne und erschlugen den 18jährigen Aron, den 14jährigen Baruch und den 8jährigen Ignatz Fuß. Auch das zufällig anwesende Dienstmädchen wurde von den Verbrechern zum Opfer, sie wurde so schwer verletzt, daß sie nach wenigen Stunden starb. Zwei kleine Kinder hatten sich versteckt und kamen mit dem Leben davon. Die Diebe raubten eine größere Barsumme und Pretiosen. Den Nachforschungen der Polizei ist es bisher nur gelungen, einen verdächtigen Arbeiter festzunehmen. Man vermutet, daß die Täter Soldaten der Krakauer Feldartillerie-Kaserne sind, denen bekannt war, daß Fuß für Fleischlieferung mehrere 1000 Kronen zu erhalten hatte. Fuß hatte das Geld aber noch nicht abgehoben.

Furchtbare Tat. Gestern nachmittag tötete der auf Besuch weilende Schlächtergeselle Mohr aus Frankfurt a. M. in der Wohnung des Maurers Becker in Hersfeld dessen 9jährige Tochter durch einen Schuß in das Herz. Der gleiche Schuß durchbohrte auch einem kleinen Kinde, das die Erschossene auf dem Arme trug, den Oberarm. Nach der Tat brachte sich der Mörder mehrere tödliche Schüsse bei.

Kongresse und Ausstellungen.

Deutschland auf der Weltausstellung in San Francisco.

Nachdem nun auch die Gesellschaft für deutsche Kunst im Auslande beschlossen hat, die Weltausstellung in San Francisco 1915 in würdigster Form zu beschicken, werden deutsche Kunst, Kultur und Wissenschaft drüben gut vertreten sein. Aus der Industrie liegen auch so viele Anmeldungen vor, daß der für Deutschland vorgesehene Raum in den einzelnen internationalen Hallen zu mehr als ⅔ schon belegt ist. Neben den größten deutschen Schiffahrtsgesellschaften, dem Kalisyndikat, der Maschinenindustrie beteiligen sich die Nahrungsmittelindustrie, die Petroleumindustrie, die Keramik und Porzellanindustrie, die Goldwaren-, Silberwaren- und Bijouterie-Industrie, die Bernsteinindustrie, die Musikinstrumentenbranche, die Textilbranche, das Buchgewerbe mit der Sonderausstellung „Das Deutsche Buch", das Kunstgewerbe (Möbel, Innendekoration 2c.) der Gartenbau, die Sport- und Spielwarenindustrie, Eisenbahnwaggonbau, die Luftschiffahrt, die optische und feinmechanische Industrie, der elektrische Apparatebau usw. Ein besondere Abteilung wird von verschiedenen deutschen Städten, Bade- und Kurorten, Verkehrsvereinen und Einrichtungen für öffentliche Wohlfahrtspflege geführt. Wie die Deutsche Zentralstelle für die Weltausstellung San Francisco in Berlin Unter den Linden 56 mitteilt, sollten noch etwa beabsichtigte Anmeldungen schleunigst vorgenommen werden, da am 1. Juli Meldeschluß ist und die Platzzuweisung dann beginnt.

18. Deutscher Turnlehrertag.

In Breslau wurde der 18. Deutsche Turnlehrertag mit einer Sitzung des Gesamtvorstandes eröffnet. An den Kaiser wurde ein Huldigungstelegramm abgesandt. Die Versammlung hörte dann einen Vortrag des Vorsitzenden Dr. Dieber (Spandau) über „Das deutsche Schulturnen und der Sport". Die Leitsätze des Vortragenden, die u. a. aus gesundheitlichen und erzieherischen Gründen die Forderung: keine Leibesübung ohne Wettkampf! entschieden zurückweisen, wurden mit folgendem Zusatzantrag angenommen: „Der Deutsche Turnlehrer-Verein weist die unangebrachten Angriffe auf die Fachbildung der deutschen Turnlehrer, wie sie von dem Vorsitzenden der Deutschen Sportbehörde und anderen Vertretungen des deutschen Sports erhoben worden sind, mit Entschiedenheit zurück." — Hierauf berichtete Turnwart Schroer (Charlottenburg) eine Entschließung zur Spielplatzfrage, in der an alle Staats- und Gemeindebehörden die dringende Bitte gerichtet wird, ohne Zeitverlust eine großzügige Spielplatzbewegung einzuleiten und alle hierauf gerichteten Bestrebungen nach Kräften zu unterstützen. Ferner wendete sich die Versammlung an das Herz der mit Reichtum gesegneten Männer und Frauen unseres Volkes mit der Bitte, sie möchten von ihrem Ueberfluß Stiftungen zum Ankauf und zur Einrichtung von Spielplätzen errichten, zum Wohle der heranwachsenden Geschlechter und zum dauernden Gedächtnis ihres Namens. — Der Direktor der Landesturnanstalt in München Dr. Henrichs sprach über „Turnlehrerausbildung und bessere Bewertung des Turnlehrerzeugnisses". Anstelle seiner Leitsätze wurde folgende Entschließung angenommen: „Die Vertiefung und Erweiterung der Turnlehrerausbildung für höhere Schulen und Volksschulen ist ein dringendes Bedürfnis der Zeit. Ihre Verwirklichung kann im allgemeinen nur allmählich und unter Wahrung wohl erworbener Rechte sich vollziehen." — Es folgte ein Vortrag des städtischen Turnwarts Schroer (Charlottenburg), der eine einstimmig angenommene Entschließung hinsichtlich der Bewertung der Turnzensur für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst begründete. — In einer Turnlehrer-Vertreterversammlung wurde der alte Vorstand wiedergewählt. — Zum Ort für die nächste Tagung wurde Bremen gewählt. — In einer Nebenversammlung von Turnlehrern wurde der Reichsverband Deutscher Turnlehrer mit dem Vorort Dresden gegründet.

*

— **Deutsche Lehrerversammlung in Kiel.** Gestern vormittag wurde die Deutsche Lehrerversammlung durch den Vorsitzenden, Lehrer Röhl-Berlin, eröffnet. Oberpräsidialrat v. Bülow bewillkommnete namens des Kultusministers und des am Erscheinen verhinderten Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein die Erschienenen. Vizeadmiral Koch, stürmisch begrüßt, namens der Kaiserlichen Marine, Oberbürgermeister Dr. Lindemann namens der Stadt Kiel, Universitätsrektor Professor Dr. Ficker namens der Universität und Lehrer Recht namens des Kieler Lehrervereins. An den Kaiser wurde ein Huldigungstelegramm gesandt, worin die Versammelten ihre unverbrüchliche Treue zu Kaiser und Reich erneuern. — Die Vertreterversammlung des Deutschen Lehrerbundes hat als Ort der nächsten Tagungen Breslau für 1916 und Essen a. d. Ruhr für 1918 gewählt.

Kunst und Wissenschaft.

Universitätsmusikdirektor in Jena. Es bestätigt sich, daß der akademische Musikassistent Hermann Popen aus Heidelberg zum Universitätsmusikdirektor in Jena an Stelle des nach Meiningen berufenen Professors Dr. Fritz Stein gewählt worden ist. Die Bestätigung der Wahl durch die Regierung steht noch aus.

Das Ergebnis des Preisausschreibens der Gruppe „Statistik" der wissenschaftlichen Abteilung der Internationalen Baufachausstellung Leipzig 1913. Das „Deutsche Statistische Zentralblatt" (Organ der Deutschen Statistischen Gesellschaft) veröffentlicht das Ergebnis des Preisausschreibens, wonach die Preisrichter und das Direktorium den nachstehend genannten Herren Preise zuerkannt haben: Für Aufgabe 1: „Welche statistischen Grundlagen sind zur Aufstellung von Bebauungsplänen für größere Städte erforderlich?" Dr.-Ing. Heiligenthal-Essen und Paul Stegemann-Charlottenburg; für Aufgabe 2: „Die Rentabilität der Wohnhäuser in den Städten", Dr. Häberlin-Leipzig; für Aufgabe 3: „Bestellbauten und Verkaufsbauten", Regierungsbaumeister Otto Eigen-Halle-Crölwitz; für Aufgabe 5: „Geschichte des Baugewerbes in Deutschland" (nach den Berufs- und Betriebszählungen), Dr. Willy Krebs-Berlin-Steglitz, Dr. phil. Rich. Herbst-Leipzig und Dr. phil. Georg Prenger-Brandenburg a. H.; für Aufgabe 6: „Die Schwankungen des Straßenbahnverkehrs nach Wochentagen und Tagesstunden", Dr. Joh. Müller-Halle a. d. S. und Dr. phil. Richard Herbst-Leipzig.

Bayreuther Bühnenfestspiele. Ein neuer Heldentenor! Karl Menthaus, ein früherer Operettentenor, der nach 2½jährigem Studium bei dem Leipziger Gesangmeister Friedrich Wild zum Heldentenor ausgebildet wurde, ist von Siegfried Wagner als Nachfolger Dr. Briesemeisters und Heinr. Hensels zur Mitwirkung bei den diesjährigen Festspielen als „Loge" im „Ring der Nibelungen" berufen worden. Dem Auftreten des jungen Künstlers darf man insofern mit Spannung entgegensehen, als er zum ersten Male nach seinem Studium als Heldentenor die Bühne betritt.

Sportnachrichten.

Luftfahrt.

Ankunft der von Wien gestarteten deutschen Offiziersflieger in München bez. in Ofen. Der deutsche Offiziersflieger Leutnant Freiherr von Thüna, der gestern morgen von Aspern abgeflogen ist, ist mit Leutnant v. Kleist als Begleiter auf dem Militärflugplatz Schleißheim bei München um 8 Uhr morgens glücklich gelandet. Er will seinen Flug nach Berlin über Weimar fortsetzen. — Offiziersflieger Leutnant v. Hiddessen mit Oberleutnant Mueller und Leutnant Wenscher mit Leutnant Hennings sind, von Aspern kommend, in Ofen eingetroffen.

Dreiecksflug. Der Flieger Hennig ist Montag abend 9 Uhr 40 Minuten in Leipzig gelandet, er war kurz nach 7 Uhr in Johannisthal aufgestiegen.

Der deutsche Offiziersflieger Oberleutnant v. Beaulieu vom Fliegerbataillon Nr. 3 in Hannover, der mit Leutnant von Falkenhayn als Beobachter gestern früh um 7 Uhr 5 Minuten in Hannover aufgestiegen war, ist nach einer Zwischenlandung in Dresden um 2 Uhr 50 Minuten nachmittags auf dem Flugfelde Aspern gelandet. Oberleutnant v. Beaulieu gedenkt, den Flug nach Ofen fortzusetzen.

Aus Halle und Umgebung.

Halle, den 3. Juni.

Die Kameradschaftlichkeit zwischen Offizieren und Mannschaften

ist kein leerer Wahn, wie tausend Beispiele immer wieder lehren. Diese Kameradschaftlichkeit, die so ganz und gar den sozialdemokratischen Hetzreden widerspricht, dauert in vielen Fällen bis ins fernste Alter und bildet für die Beteiligten eine Summe freundlicher Erinnerungen an die gemeinsame Dienstzeit. Wir können heute wieder zwei bezeichnende Beispiele hierfür anführen. Herr Zugführer Julius Mann in Halle erhielt von Herrn Generalleutnant G. v. Papprytz, Exzellenz, Gouverneur von Königsberg i. Pr., dessen Bildnis mit der Widmung: „Herrn Julius Mann zur Erinnerung an unsere gemeinsame Dienstzeit beim 3. Schles. Dragonerregiment Nr. 15, v. Papprytz, Generalleutnant." Diesem Geschenk lag folgende Zuschrift bei: „Lieber Freund! Mit bestem Dank für die freundliche Karte schicke ich Ihnen beifolgend das in Aussicht gestellte Bild, das mich auf meinem Hühnerhofe vorstellt. Hoffentlich höre ich noch öfter mal von Ihnen, daß es Ihnen gut geht. Mit bestem Gruße Ihr ergebener v. Papprytz, Generalleutnant." Seine Exzellenz war ehemals Rekrutenoffizier von Julius Mann. Dieser war auch Ordonnanz beim einstigen Kommandeur des 16. Armeekorps, Grafen v. Haeseler. Von diesem erhielt er kürzlich ein Bild, das den noch immer so scharf blickenden Feldmarschall vor seinem Herrenhause darstellt. Auf dem Bilde finden sich folgende Worte: „In Erinnerung an gemeinsame Dienstzeit Graf v. Haeseler, Generalfeldmarschall 1914."

So lange noch solche Verhältnisse in unserem Heere bestehen, ist noch keine Gefahr, daß die rote Welle den Schutzdeich wahrer Vaterlandsliebe überfluten wird.

Von der Universität Halle.

Beerdigung des Universitätsrebellen Grasse.

Gestern nachmittag um 3 Uhr fand auf dem Nordfriedhof die Beerdigung des Herrn Universitäts-Rebell a. D. Grasse statt. Erschienen waren der Rektor der Universität Geheimrat Kattenbusch, Ferner der Major Oeste, der Verein ehem. 20er mit seiner Fahne und viele Leidtragende. Die Gedächtnisrede hielt Herr Divisionspfarrer Schneider. Grasse hat die Feldzüge 66, 70/71 mitgemacht, und bei Vionville das eiserne Kreuz erworben, im Winterfeldzug leicht verwundet worden und war dann über 30 Jahre Pedell an der hiesigen Universität. Den Vater Grasse kannte jeder Dozent und jeder Studierende und zu dem schlichten, pflichttreuen Menschen schauten alle mit Ehrfurcht empor. Er war ein treuer Leser unserer Zeitung und überzeugter Anhänger unserer Richtung.

— **Verleihungen.** Dem Oberbahnmeister Steger Hier, ist bei seinem Ausscheiden aus dem Stationsdienst vom König der Charakter als Rechnungsrat verliehen.

Letzte Telegramme.

Der Führer der albanischen Aufständischen ermordet?

Wien, 3. Juni. Nach einem Telegramm der „Alb. Korr." aus Valona ist dort das Gerücht verbreitet, daß Arif Hikmet, der Führer der Aufständischen, ermordet worden sei.

Fokkers Kunstflüge.

Berlin, 3. Juni. Gestern nachmittag stieg Fokker zum letztenmal in Johannisthal zu seinen Kunstflügen auf. Das Wetter war so schlecht, daß nur wenige Zivilpersonen sich eingefunden hatten. Unter den anwesenden Militärs befand sich auch der Kriegsminister, der nach der letzten Landung Fokker lebhaft beglückwünschte.

Erst 99 Opfer der Katastrophe auf dem Lorenzo identifiziert.

London, 3. Juni. Von 444 Opfern der Katastrophe im Lorenzstrom sollen bis jetzt 99 identifiziert worden sein. Die „Storstad" soll 10 000 Tonnen geladen haben, während sie für 6000 registriert war.

Verhaftung eines Theaterdirektors.

Berlin, 3. Juni. Auf dem Lehrter Bahnhof erregte in dieser Nacht die Verhaftung eines früheren Theaterdirektors erhebliches Aufsehen, der im Begriff steht, die Leitung eines Hamburger Instituts zu übernehmen.

Ein vereitelter Dynamitanschlag.

Washington, 3. Juni. Im Staatsdepartement entdeckte ein Beamter unter dem Zimmer des Staatssekretärs Houston fünf anscheinend mit Dynamit gefüllte Röhren mit brennenden Lunten, die er noch rechtzeitig auszulöschen vermochte.

Fernentzündung von Explosivstoffen.

Rom, 3. Juni. Vor einer Kommission militärischer Sachverständiger sollen demnächst Versuche mit einem von Ingenieur Ulivi erfundenen Apparat zur Fernentzündung von Explosivstoffen mittels eigenartiger elektrischer Wellen ihren Anfang nehmen.

Juwelendiebstahl beim kaiserlich russischen Stallmeister.

Petersburg, 3. Juni. In der Angelegenheit des Juwelendiebstahls beim Kaiserlichen Stallmeister Denissow hat die Geheimpolizei den Erzieher der Söhne Denissows in Verdacht einen Franzosen namens Danjou, der in Abwesenheit des Elternpaares mit deren ältesten Söhnen plötzlich in die Schweiz abgereist ist.

Zweikampf mit Todesausgang im Gefängnis.

Palermo, 3. Juni. Zwei Insassen eines Gefängnisses gerieten wegen eines Stücks Schwarzbrot in Streit und forderten sich zum Zweikampf. In Gegenwart von 18 anderen Gefangenen steckten sie die Entfernung ab und gingen dann mit zugespitzten Gitterstäben vom Fenster aufeinander los. Im zweiten Gang stürzte der eine mit durchbohrtem Herzen tot nieder. Sein Gegner stellte sich dem Gefängnisdirektor.

Börsen- und Handelsteil.

Getreide, Hülsenfrüchte, Futtermittel.

Berliner Frühmarkt. (Amtl. Notierungen.) Berlin, 2. Juni.

Weizen (Normalgew. 755 g):	
Loko inl.*) (per 1000 kg)	210—211
abfallender	——
Juni	——
Juli	——
September	——
Roggen (Normalgew. 712 g):	
Loko inl.*) (per 1000 kg)	174
Juni	——
Juli	——
Septbr.	——
Oktober	——
Gerste†) (per 1000 kg)	
Futterg., leichte inl.	150—157
do. schwere	158—172
Wintergerste, inländ.	——
russ. u. Donau leichte	137—140
amerikan.	——
Hafer (Normalgew. 450 g):	
Inl.**) fein (p. 1000 kg)	176—186
do. mittel do.	170—175
do. gering do.	——
mit Geruch	——

Mais (p. 1000 kg) frei Wagen:	
Amerik. mix.	——
runder	154—157
Donau	——
weißer Natal	172—174
Erbsen (per 1000 kg):	
Inl. u. russ. Futterware	
mittel	178—185
feine Taubenerbsen	186—208
Viktoriaerbsen	——
Kleine Kocherbsen	——
Weizenmehl (per 100 kg)	
Nr. 00 brutto einschl. Sack	
ab Bahn u. Speicher	24.25—28.50
Roggenmehl (per 100 kg):	
Nr. 0 u. 1 brutto einschl. Sack	
ab Bahn u. Speicher	21.30—23.70
Weizenkleie:	
grobe und feine	11.50—12.00
Roggenkleie	11.00—11.50
Serradella	——
Lupinen, gelbe	——
blaue	——

*) ab Bahn und frei Wagen. †) frei Wagen und ab Bahn.

Berliner Mittagsbörse. (Notierung der Produktenbörse.)

Weizen (Normalgew. 755 g):	
Inl. (p. 1000 kg) ab Bahn	210—211
abfall.	——
Juni	——
Juli	213¾—213½
Sept.	200¼—200—200½
Dezember	200—199¾—200¼
Roggen (Normalgew. 712 g):	
Inl. (p. 1000 kg) ab Bahn	173
Juni	——
Juli	171½—171¼—172¼
Sept.	164½—164¼—164¾
Dezbr.	——
Mais (ohne Ang. d. Prov.):	
amerikan. mixed	——
runder	152—155 (ab Kahn)
Juli	146 B.

Hafer (Normalgew. 450 g):	
inländ. fein	173—183
mittel 167-172, gering	——
Juni	——
Juli	168¾—168½
Sept.	——
Dezbr.	——
Weizenmehl (per 100 kg):	
Nr. 00 brutto einschl. Sack	
ab Bahn u. Speicher	24.25—28.50
(feinste Marken über Notiz).	
Roggenmehl (per 100 kg)	
Nr. 0 u. 1 brutto einschl. Sack	
ab Bahn u. Speicher	21.30—23.70
Mai —.—. Juli	—.—
Rüböl (per 100 kg in Faß):	
Juli	—.—
Dezbr.	—.— Br.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 2. Juni. (Eigener Drahtbericht.)

Mattes Pest und Verkäufe für Rechnung der Provinz wirkten auf Brotgetreide abschwächend. Die Preisrückgänge waren aber

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191406032-18/fragment/page=0002

nicht bedeutend, da die Exporteure beschiedenlich auf dem ermäßigten Niveau Käufe vornahmen. Hafer blieb behauptet. Das Geschäft in allen Artikeln war sehr träge. Rüböl und Mais waren ohne Verkehr. Wetter: trübe. — Getreidebestände am 31. Mai: Weizen 12 571 To. (weniger 5303), Roggen 2000 (weniger 7122), Hafer 5915 (weniger 2227), Gerste 2197 (weniger 302), Mais 3153 (weniger 962) Tonnen.

Schlußbörse.

Weizen: Juli 213.75, Septbr. 200,50, Oktober 200,50, Dezember 200,25 ℳ; behauptet.
Roggen: Juli 172,25, Septbr. —,—, Oktober —,—, Dezember 164,75 ℳ; behauptet.
Hafer: Juli 168,50 September —,— ℳ; behauptet.
Mais: Juli —,—, September —,— ℳ; ruhig.
Rüböl: Juli —,—, Okt. —,—, Dezember —,— ℳ; geschäftslos.

Kartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

— **Berlin,** 2. Juni. Trockene Kartoffelstärke und Kartoffelmehl, Juni-Juli 18,00 Mk., feuchte Stärke — Mk.

Spiritus.

— **Hamburg,** 2. Juni. Spiritus, roher Kartoffel- in Mark per 100 Liter % 100 %. Tendenz: fest. Ohne Faß. Regulierungspreis 21 Mk., Mai 31 G., Mai-Juni 31 G. inkl. Eisenbahn-Spiritusfässe je 5,75 Mk. höher.

Zucker.

W. **London,** 2. Juni. Rüben-Rohzucker 88 % Juni 9 sh. 6½ d. Wert, ruhig. Javazucker 96 % prompt 10 sh. 4½ nominell, ruhig.

Oele und Oelfrüchte.

— **Köln,** 2. Juni. Rüböl loko 70,00, Oktober —.
— **Hamburg,** 2. Juni. Rüböl ruhig, loko verzollt 67,50.

20. Ziehung 5. Klasse 4. Preussisch-Süddeutsche (230. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 2. Juni 1914 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

70 77 168 [3000] 374 526 [500] 93 [1000] 872 1208 584 679 [1000] 782 869 978 [1000] 2208 59 500 [1000] 630 32 720 848 61 984 3074 489 606 20 [500] 617 [500] 765 935 4081 [500] 58 93 392 302 22 412 832 86 612 84 990 5030 240 [1000] 531 870 903 [1000] 6136 205 93 313 433 682 717 24 948 7019 268 426 98 513 644 819 930 [3000] 8006 219 404 28 85 [1000] 749 68 888 938 9207 815 404 80 622 99 842 969

10050 60 582 611 34 885 [1000] 1337 439 58 69 [500] 580 814 50 66 976 12084 230 76 329 59 73 566 [1000] 738 68 961 [3000] 13344 68 88 541 58 644 66 14230 71 80 87 330 470 518 54 685 870 984 88 15054 97 213 300 94 437 [1000] 95 606 649 50 88 765 878 16040 187 97 648 [3000] 726 37 38 [1000] 74 832 [3000] 953 17246 501 553 606 951 78 18068 143 543 [500] 621 608 88 19020 135 [3000] 90 483 695 792 93 807 77 85 934 41 [3000] 97

20029 518 27 624 814 94 21067 839 43 489 668 78 801 [500] 958 22288 663 645 96 770 877 978 23021 255 [500] 420 [1000] 40 65 616 884 963 24021 43 54 202 417 691 773 854 960 25140 717 337 [3000] 26056 102 279 321 [1000] 738 [1000] 27007 108 90 305 34 [500] 581 640 978 [500] 960 28058 110 874 450 [3000] 524 72 787 [3000] 848 29164 245 540 830

30073 220 87 397 501 40 53 821 988 31029 104 314 35 572 718 866 62 32003 21 34 278 647 [500] 401 16 63 [500] 886 [1000] 844 34006 [1000] 86 106 612 15 35263 418 525 610 [3000] 36148 [3000] 690 749 72 90 844 37083 284 364 535 623 94 747 929 92 38147 222 327 541 646 865 966 [500] 83 [500] 39118 64 71 [1000] 327 79 315 433 562 [1000] 763 865 912 89

40071 [1000] 77 352 74 621 49 70 [3000] 714 65 74 81 831 97 41009 90 406 624 719 42255 64 74 765 97 [500] 83 447 [500] 83 44184 48 203 629 82 663 76 [1000] 794 852 76 [1000] 83 45016 180 85 63 477 820 631 78 90 829 86 93 966 46097 131 50 54 97 802 [500] 502 44 66 [500] 81 47 319 31 47 238 86 932 47014 38 109 71 262 [1000] 354 63 451 57 60 66 525 680 792 [1000] 995 48069 168 310 771 955 87 49006 246 65 377 824 28 37 62 67 926 [500] 86 91 [500]

50102 223 [500] 877 [1000] 54 797 835 51070 153 274 318 415 537 85 [1000] 634 709 930 37 45 [1000] 52076 97 201 304 471 580 720 895 53177 255 558 777 96 [3000] 964 54001 [500] 107 29 241 424 [500] 75 500 [1000] 11 643 771 875 55207 330 52 469 601 999 56113 276 375 420 640 973 947 57004 146 93 386 [500] 328 488 581 765 91 58020 333 345 73 [1000] 499 660 72 [1000] 733 65 72 59161 438 42 805 20 93

60046 61 94 135 601 43 74 738 61093 133 213 331 [500] 666 767 831 62043 [1000] 107 [1000] 34 47 63 304 27 538 845 721 875 [500] 924 [1000] 86 63014 228 [500] 642 73 839 64272 77 390 501 616 17 49 68 [500] 65175 421 597 802 37 66003 156 92 291 [500] 373 520 66 618 22 76 750 70 92 977 67116 277 331 585 844 71 966 68042 60 67 103 364 397 487 502 11 64 808 [10 000] 49 69221 920 54

70037 161 271 98 806 570 85 628 729 921 71101 [1000] 247 926 524 649 [3000] 715 829 [1000] 72189 261 315 419 621 725 97 841 922 [500] 73117 [500] 254 304 [3000] 496 523 977 86 74066 183 34 292 443 82 75089 97 144 [5000] 87 [500] 316 400 53 66 687 916 [1000] 76206 497 [1000] 223 665 835 917 42 77103 76 223 86 97 532 663 868 902 3 45 94 78116 216 334 69 414 562 621 81 826 986 79045 214 343 477 600 98 813 906

80008 36 57 100 375 408 11 570 763 862 85 81160 [1000] 303 43 465 666 82043 [3000] 151 75 70 868 837 68 83010 [5000] 151 305 416 609 [3000] 951 57 [500] 84016 26 60 129 223 74 309 39 406 75 [500] 633 84 85181 219 38 85 393 412 68 587 636 88 772 [1000] 886 955 86046 56 70 111 371 403 [3000] 634 854 87067 218 [1000] 83 300 664 849 88 88033 113 24 491 527 684 723 89166 217 45 [3000] 97 312 [500] 47 468 71 [500] 553 775 81 864 988 94

90108 93 206 53 479 93 687 859 91240 330 97 491 567 713 56 [500] 875 943 92090 190 384 865 93054 55 722 94030 60 291 625 733 886 95304 525 791 98 854 [500] 993 96224 49 330 621 805 936 97134 218 32 305 18 [1000] 48 [500] 490 [500] 620 [500] 98063 [1000] 340 73 95 230 19 323 510 93 624 830 912 [1000] 99000 17 119 207 61 97 346 492 718 64 [1000] 833 43 941

100035 459 [1000] 507 64 [500] 638 [500] 101144 595 756 852 102006 176 327 543 606 9 103002 50 830 32 587 658 962 [500] 104056 364 423 83 631 83 [3000] 90 [500] 649 783 105003 117 332 80 79 432 80 98 630 790 918 106012 43 139 [3000] 358 88 86 [500] 707 837 763 970 93 107058 [1000] 151 61 88 211 77 84 324 402 697 [3000] 108054 223 [500] 36 316 540 60 83 742 [1000] 822 [3000] 993 109002 621 899 923 45

20. Ziehung 5. Klasse 4. Preussisch-Süddeutsche (230. Königlich Preussische) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 2. Juni 1914 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

39 120 216 324 522 613 26 907 78 1198 234 61 [500] 303 547 739 [500] 83 864 [1000] 2314 47 412 556 733 806 2160 62 [1000] 272 318 69 924 76 740 982 4078 235 80 377 86 90 487 [500] 554 [1000] 89 [3000] 921 329 35 17 455 87 [5000] 558 884 910 21 6165 319 466 661 7260 [3000] 308 88 430 170 780 2050 137 63 299 932 625 730 809 972 [1000] 9036 421 54 61 672 [3000] 845

10063 101 273 61 312 21 508 680 785 841 [500] 47 11010 43 478 511 44 666 918 38 [1000] 12094 143 46 639 661 768 [500] 79 859 82 13053 104 320 423 [1000] 54 84 831 610 [1000] 14101 27 211 64 612 15052 124 268 356 416 614 [500] 23 87 [3000] 16075 121 [1000] 80 [3000] 367 [1000] 35 890 939 94 [500] 98 17014 102 97 467 705 31 79 977 18006 [1000] 30 77 206 316 18 718 37 90 961 19256 422 25 513 83 721 888 947

20176 340 583 693 778 85 [3000] 96 98 21156 283 [500] 97 [1000] 84 500 43 75 146 337 22342 414 568 729 49 816 915 20 23080 228 93 301 444 [500] 620 16 708 79 929 24001 23 165 [500] 380 424 45 66 520 57 630 803 83 923 25009 244 407 570 754 86 863 26073 868 [500] 715 905 53 [3000] 101 [500] [3000] 803 38 695 650 745 907 40 28126 329 [500] 32 451 666 721 811 26 [1000] 83 85 29058 79 82 114 40 226 490 578 740 45 974 78

30485 62 586 935 31018 90 150 69 720 808 32162 [1000] 264 358 439 556 60 96 671 808 33085 108 352 451 82 [500] 500 31 [500] 649 886 935 [1000] 34251 [500] 550 86 620 64 [500] 715 35005 439 579 737 55 [1000] 36119 234 63 92 322 616 735 833 73 983 37059 564 [500] 763 133 925 76 38020 [500] 84 120 65 89 615 21 50 90 756 68 39119 63 89 93 [500] 654 227 87

40054 64 389 617 19 936 [1000] 41095 223 456 605 810 26 93 42114 50 69 316 617 60 626 945 43029 [500] 55 76 90 468 507 659 77 [3000] 921 44052 268 [1000] 443 555 728 47 809 77 88 910 [500] 45116 19 202 28 62 427 605 [1000] 7 771 965 68 46011 167 319 616 81 766 990 47042 64 92 149 90 410 [500] 638 64 88 [500] 92 [500] 48243 85 [500] 738 70 822 69 976 49034 60 102 215 716 876 939

50007 309 517 74 609 18 40 43 [1000] 76 707 811 976 51000 [500] 47 81 343 [500] 308 458 658 84 775 997 52002 [500] 61 7 924 60 53102 217 26 62 344 [3000] 699 771 54269 347 422 47 48 87 529 746 901 55033 [500] 89 138 [500] 223 391 405 46 606 85 811 994 56053 189 343 691 600 794 803 57157 95 99 226 374 [3000] 433 [500] 58 [1000] 600 20 63 852 43 326 84 435 566 621 28 822 24 946 59012 72 140 301 428 686 42 722 [1000] 951 [500] 60

60152 [500] 537 541 79 83 802 926 97 61079 [1000] 192 [3000] 274 306 617 27 866 62196 532 670 734 94 889 63028 80 187 216 308 409 694 953 64164 [500] 246 58 493 564 660 909 33 41 96 65013 14 [3000] 94 405 25 [1000] 640 [5000] 802 66071 167 232 39 47 [1000] 57 65 830 89 453 96 603 73 947 67461 767 822 63 [500] 68012 [500] 76 [1000] 83 [3000] 550 [500] 804 [1000] 62 700 69 89 852 [500] 80 69185 275 308 556 659 726 29 80 99

70054 128 [3000] 65 [3000] 349 82 589 [500] 711 908 71257 75 880 [500] 404 17 90 719 85 820 62 956 [1000] 63 72024 236 32 336 416 60 616 16 648 948 73063 72 [500] 147 316 92 432 96 631 748 818 [500] 74245 407 [1000] 60 782 97 934 75201 124 98 253 407 77 [1000] 635 76051 139 59 77 331 471 476 557 [500] 839 77091 128 226 58 70 78 531 43 45 763 78014 100 [3000] 231 461 505 29 613 702 36 827 [1000] 92 975 79005 [5000] 103 338 49 368 978

80024 215 745 [3000] 81212 686 906 82140 170 234 419 502 720 83 890 83069 166 461 567 640 701 938 84566 627 730 79 814 912 51 [1000] 76 85098 141 43 338 52 [1000] 468 637 93 86255 69 73 [3000] 402 676 95 98 624 64 87154 [500] 92 779 869 89 88058 [1000] 426 94 89444 750 56 68

90097 229 818 84 458 507 607 785 847 54 949 83 91084 221 321 57 407 84 [500] 10 99 859 955 97 92115 [500] 45 235 [500] 63 81 444 518 38 681 78 702 18 811 81 [500] 917 93097 453 55 [3000] 84 [500] 552 677 805 938 94049 83 360 304 9 559 76 791 808 78 915 26 32 95004 49 158 [500] 364 543 883 [500] 983 96194 [500] 556 [500] 668 753 99 97320 421 200 753 868 88 98050 144 207 9 [500] 95 381 90 487 [1000] 582 619 808 80 99004 104 21 218 43 412 864 89

100014 [500] 298 338 789 808 910 36 82 101342 53 460 682 97 773 96 886 102034 140 891 524 59 73 98 895 932 103098 115 531 44 649 711 [3000] 29 [3000] 93 806 [1000] 992 104018 124 98 218 393470 [1000] 44

110064 178 542 402 810 674 722 47 84 837 972 111010 139 631 883 112030 72 [1000] 79 100 43 [500] 396 426 504 27 54 664 938 113240 306 40 61 999 [1000] 114032 41 50 165 309 42 73 [3000] 383 82 910 50 [500] 115018 43 136 58 89 276 691 683 769 950 56 116041 203 354 72 846 988 117166 279 407 700 894 [1000] 918 118080 116 87 305 423 46 662 629 [5000] 66 [500] 888 98 [1000] 950 119138 320 416 418 641 640 66 732 891 938 35

120050 136 361 670 730 928 121014 [1000] 255 68 381 [500] 418 629 734 38 40 925 122044 [500] 87 469 594 811 [1000] 123105 [500] 366 96 411 77 92 [1000] 537 47 [3000] 124032 235 54 81 858 507 36 725 970 125079 125 32 55 220 325 32 461 76 627 923 126094 110 30 61 205 97 373 87 514 127019 [1000] 90 [1000] 148 321 742 929 94 128110 57 364 69 82 440 680 95 718 68 129121 71 337 67 64 439 [1000]

130057 167 216 323 485 547 636 47 703 89 840 131009 [1000] 322 629 63 73 685 132039 56 760 852 963 [500] 133094 401 944 64 134440 [1000] 91 948 135236 397 [1000] 688 136094 298 555 640 765 938 137032 227 419 59 608 17 37 718 43 846 138081 376 418 [500] 610 37 600 21 90 [1000] 943 139132 221 [1000] 30 320 424 30 511 [3000] 670 785 [1000] 831 77 [1000]

140146 55 266 818 74 413 40 620 822 [1000] 926 141009 238 30 397 636 774 818 [1000] 142078 286 333 65 71 [1000] 413 502 637 [500] 794 822 927 143255 36 64 [500] 313 [1000] 91 955 90 144164 314 81 83 [3000] 814 70 72 913 145058 74 [1000] 221 [500] 88 305 24 94 467 561 63 73 761 938 146146 [500] 68 242 340 411 626 900 147024 433 586 647 77 849 962 148023 63 338 455 609 [500] 819 62 937 72 149025 [500] 139 64 616 20 833 917

150007 74 105 236 542 785 816 901 [3000] 66 [1000] 151011 93 114 [1000] 87 [3000] 80 309 640 53 72 837 61 89 719 23 614 80 83 152075 147 339 [500] 93 [1000] 771 [500] 371 423 522 [3000] 93 153060 66 246 439 561 755 941 78 98 [500] 154111 206 [500] 59 [500] 301 7 540 702 5 86 894 954 155024 132 319 47 48 609 647 157144 298 341 425 54 627 899 986 158040 260 [500] 473 500 51 61 967 159179 80 225 62 321 61 614 [3000] 867

160006 19 182 [1000] 235 [500] 593 782 902 161005 140 206 [500] 433 60 79 [500] 634 [1000] 700 859 162016 23 [1000] 163 [3000] 844 663 700 40 72 86 970 163070 82 195 211 60 70 461 622 759 86 849 164092 235 73 307 23 [500] 667 960 165010 182 213 76 86 502 22 [500] 63 789 903 [1000] 166207 510 641 167141 52 265 596 667 80 82 717 852 85 998 168116 273 [3000] 91 479 635 753 958 169349 459 78 97 [1000] 87 [500]

170136 46 331 [1000] 641 710 11 [1000] 954 171096 267 97 373 411 537 854 [500] 702 821 49 938 57 172051 83 182 237 90 311 699 842 173212 13 46 72 [1000] 545 47 76 174060 182 432 71 76 87 [500] 87 66 175050 52 [3000] 107 543 [500] 908 176005 421 546 619 775 873 916 177036 [1000] 152 99 93 240 [500] 61 457 614 925 27 178032 494 570 609 13 21 66 925 179090 79 151 298 315 [1000] 543 765 93 98 834 908

180028 69 98 476 957 181053 197 255 [500] 464 703 [1000] 821 900 182031 246 [10 000] 613 772 814 964 79 183272 443 645 51 52 68 798 184065 [500] 627 690 [500] 908 26 185455 568 655 774 186002 64 141 275 715 [1000] 95 [3000] 63 187075 [500] 77 223 577 433 911 92 95 188002 [500] 65 [500] 80 116 71 94 208 10 86 335 79 499 502 716 98 831 189088 93 [500] 200 313 26 59 432 [10 000] 97 523 729 817 69 74 79

190106 299 [1000] 316 30 42 [500] 84 561 [1000] 653 191063 384 96 786 834 76 [3000] 192162 309 535 51 87 688 798 828 79 915 69 193080 131 207 304 [3000] 441 [500] 541 670 720 194081 162 [1000] 255 65 351 412 23 95 331 [500] 57 710344 87 806 82 195140 90 206 43 [500] 346 739 61 [500] 64 98 937 196020 362 [500] 435 78 696 703 22 958 197346 [3000] 417 566 94 786 990 198021 159 93 356 86 400 22 678 835 57 199054 70 194 285 99 880 477 [1000] 54 955

200046 373 613 731 849 201157 205 88 [1000] 327 29 43 65 89 407 [1000] 609 741 74 922 42 76 202056 390 99 [500] 619 31 605 33 712 203033 98 114 15 460 601 4 24 46 204241 78 [500] 442 67 80 90 709 839 205167 203 481 654 96 798 85 [500] 70 901 [500] 206034 [500] 86 252 371 416 542 655 78 748 809 207197 269 308 478 531 73 825 916 208294 445 519 [1000] 641 96 717 99 914 29 209014 216 [3000] 30 396 463 819 74 947 74 [500]

210077 [3000] 179 248 363 488 545 79 691 [500] 947 211039 189 368 73 652 775 976 80 [10 000] 212138 318 956 213000 88 140 268 94 454 81 625 65 741 [1000] 960 214034 150 46 508 83 65 686 [500] 83 [3000] 83 119 48 71 337 363 568 73 [1000] 708 898 920 22 39 216041 354 [3000] 91 434 58 591 643 217008 183 94 549 79 88 735 82 218235 64 92 337 558 744 48 219160 73 237 [3000] 510 [500] 654 752 841

220004 388 866 86 985 221046 66 363 435 576 625 54 975 [500] 222055 133 222 28 35 45 80 [1000] 465 75 656 86 815 59 953 [1000] 223083 503 23 82 [3000] 607 [500] 924 224041 43 336 [1000] 60 [500] 641 623 [3000] 34 370 74 425 513 [3000] 650 [500] 226718 25 74 812 19 20 24 76 227285 92 468 97 812 21 959 228105 22 226 346 439 516 [500] 37 603 63 99 764 987 [500] 229002 16 70 [3000] 98 [1000] 613 [500] 49 805 43 [1000] 92 [500]

230023 53 [500] 106 366 [1000] 448 90 587 661 895 946 75 231076 171 379 437 86 503 [500] 74 693 723 57 65 92 832 919 232120 30 233 [1000] 70 398 443 [500] 92 938 233050 164 246 49 367 401 584 862 90 [1000] 881

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300000 M., 2 Gewinne zu 75000, 2 zu 40000, 2 zu 30000, 2 zu 15000, 12 zu 10000, 24 zu 5000, 310 zu 3000, 600 zu 1000, 894 zu 500 M

54 735 [500] 235 [3000] 538 45 733 [1000] 868 [1000] 254 458 510 641 737 57 [1000] 97 [500] 257, 566 85 747 62 [1000] 235 560 [500] 616 55 790 [500] 977 [3000] 109016 132 245 80 501 83 [1000] 46 712

110023 27 98 358 426 44 111000 426 551 63 66 82 94 746 841 71 935 112068 224 813 538 780 994 99 113141 292 416 66 620 23 [500] 951 114065 398 443 652 850 [1000] 115417 680 819 92 116009 221 [500] 64 [500] 93 304 94 453 56 594 706 63 117173 [1000] 234 75 [3000] 331 838 715 815 920 118012 25 48 [1000] 209 9 638 86 [500] 723 811 52 [1000] 61 119091 201 405 507 32 700 915 51 71

120117 56 71 79 314 58 402 829 97 [500] 121309 [3000] 10 731 819 86 [500] 122200 [500] 40 174 235 48 85 423 583 873 84 97 92 920 22 123041 99 174 91 209 352 433 75 557 785 880 124344 59 594 610 58 767 75 859 125065 103 52 92 385 564 617 24 713 891 934 126034 [3000] 92 189 480 56 [500] 918 771 97 971 127031 116 17 80 89 545 49 426 576 95 851 128032 111 256 79 97 323 422 46 [1000] 854 919 129297 479 593

130018 22 298 310 68 86 400 [1000] 22 25 530 617 32 67 943 131090 157 73 265 [1000] 87 [500] 754 [1000] 132018 48 49 [3000] 90 [500] 133025 614 76 772 977 134017 123 256 351 474 629 810 81 98 135024 88 89 277 344 [500] 61 448 [3000] 608 61 777 989 97 136039 [500] 93 418 639 [3000] 733 907 47 137045 103 637 46 [500] 477 603 628 797 97 835 478 138060 93 319 54 385 455 500 831 41 61 955 [1000] 139 [500] 54 730 930

140017 59 230 488 532 72 630 779 836 60 925 141061 204 332 [3000] 449 67 834 67 847 952 142002 56 116 295 513 [3000] 21 534 655 93 885 913 143041 [1000] 52 [500] 288 481 809 12 [1000] 87 [3000] 144047 847 400 95 571 905 [500] 99 94 145059 327 34 54 400 60 748 795 979 90 146014 880 [500] 603 29 147120 273 305 33 694 705 883 148153 68 89 733 [500] 88 47 [500] 149024 84 [500] 147 325 [500] 64 97 715 [500] 97 150015 230 334 430 83 530 630 745 984 151018 365 424 45 680 883 152118 340 [1000] 691 962 153328 48 945 54 87 91 154059 164 904 155011 17 137 [3000] 659 86 61 156005 43 125 201 613 24 615 78 721 32 157031 168 295 303 72 510 43 61 650 802 52 91 158019 22 491 627 73 86 718 828 159274 432 690 606 34 86 802 968 [500] 90

160127 [3000] 55 460 668 81 [1000] 695 811 933 [500] 161625 414 27 75 [1000] 527 [1000] 617 34 736 974 85 162017 [500] 54 67 77 97 476 572 [1000] 632 49 [3000] 973 163237 528 65 595 632 813 961 164351 [3000] 837 972 165137 43 240 [1000] 546 [1000] 64 853 97 837 166127 [500] 118 62 233 381 [500] 74 463 657 820 905 [500] 94 167051 118 97 [1000] 98 208 510 61 666 93 [1000] 758 93 942 72 [500] 168136 363 423 35 42 [3000] 617 [500] 745 914 [3000] 169015 24 132 449 [500] 53 98 604 755 969

170042 [500] 797 [1000] 171329 472 634 83 172366 674 773 919 70 87 173052 [1000] 98 180 [1000] 474 560 765 [500] 928 174120 298 351 433 675 644 469 903 17 96 175162 325 [500] 408 43 176231 60 780 908 177046 [500] 621 [1000] 178 [3000] 84 [500] 627 [500] 179074 215 360 81 415 533 96 567 713 828 179060 109 35 313 [1000] 844 914

180093 195 220 [1000] 568 778 181298 365 93 590 616 878 182089 185 382 881 94 674 87 [500] 94 [1000] 183034 [500] 613 [3000] 918 184099 169 290 376 446 72 [1000] 608 97 854 185136 48 [500] 96 273 305 86 469 523 608 [3000] 908 43 [500] 186237 63 187070 260 311 59 971 817 24 907 [1000] 188109 99 227 374 453 [500] 600 20 63 852 988 98 [1000] 189222 345 56 493 578 618 830 72 88 90 92

190128 [500] 458 552 [500] 84 675 783 191054 124 69 84 242 [1000] 469 [1000] 87 [3000] 192410 83 93 666 794 [500] 193101 [500] 59 299 509 606 20 36 733 76 804 60 194004 13 31 665 620 [1000] 977 80 195018 76 161 368 460 564 731 809 15 911 80 196019 114 66 238 73 885 603 21 51 [3000] 87 [500] 665 [1000] 197218 [500] 197 [1000] 11 [500] 198040 168 671 97 685 787 855 933 48 79 96 199061 77 721 38 899 979

200108 283 402 8 18 660 739 945 78 201065 302 39 64 821 74 83 [1000] 202076 [500] 151 61 238 312 80 86 464 98 509 69 [1000] 603 815 203385 437 60 96 503 618 80 204061 76 [500] 213 50 311 415 502 806 70 205089 160 340 645 988 206147 225 355 413 529 66 93 607 207054 416 26 [1000] 68 [3000] 208074 [500] 155 [3000] 314 [500] 60 [1000] 813 878 209001 71 186 373 549 53 68 641 738 894 [500] 939 86

210775 [1000] 672 211003 78 191 337 408 [500] 7 27 82 [3000] 648 212030 111 38 75 77 325 798 [3000] 803 77 [500] 49 [1000] 213000 [3000] 967 214111 72 91 226 654 781 809 [500] 65 215334 68 507 623 82 703 93 216112 94 414 570 [3000] 693 790 [500] 979 217488 [1000] 527 625 92 759 923 218005 525 75 615 25 86 724 42 71 830 927 63 97 219082 107 81 205 56 68 401 750 833 938 93

220001 253 447 748 883 909 44 221117 95 240 408 90 [500] 556 611 12 55 86 795 88 222063 148 [500] 299 306 47 606 40 [500] 61 93 756 863 223003 [500] 10 23 26 122 249 656 90 94 707 802 922 40 45 59 224022 102 262 [500] 359 511 15 39 [500] 715 820 [500] 225072 401 13 84 [500] 591 [500] 726 925 226089 301 21 [500] 444 82 [3000] 82 789 851 227023 164 295 372 557 652 724 907 90 228320 484 558 [500] 638 41 993 229114 [500] 405 52 561 66 652 796

230248 73 586 427 31 698 [500] 621 721 96 872 231028 31 124 58 300 [1000] 412 96 569 [3000] 603 [3000] 759 816 24 27 83 232385 423 91 557 640 64 82 701 43 55 [500] 894 914 53 233011 111 16 65 72 416 670 [1000] 92 771 876

— **Amsterdam,** 2. Juni. Leinöl fest, loko 28½, Juli —, Juli-August 28½, Septbr.-Dezbr. 28½.

Kaffee.

— **Hamburg,** 2. Juni. Kaffee-Termin-Notierungen. (Nur für Good average Santos.) Septbr. 51 G., Dezbr. 51¾ G., März 52½ G., Mai 52½ G. Tendenz: stetig.

— **Amsterdam.** 2. Juni. Java-Kaffee, good ordinary, fest, loko 41.

— **Havre.** 2. Juni. Kaffee. Good average Santos Sept. 62½, Dezember 63, März 63¾, Mai 64. Tendenz: stetig.

W. **Rio de Janeiro,** 1. Juni. Kaffee. Zufuhren 8000 Sack in Rio, 10 000 Sack in Santos.

Wolle und Baumwolle.

— **Bremen,** 2. Juni. Baumwolle, steigend. Upland middling loko 70,00 Mk.

— **Antwerpen.** 2. Juni. Wolle. La Plata-Kammzug Type B Juni 6,62½, Juli 6,60½, September 6,60, November 6,52½, Januar 6,42½, März 6,32½, Mai 6,27½. Tendenz: Behauptet.

— **Liverpool.** 2. Juni. Baumwolle. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export — B. Ballen. Tendenz: Stetig.

Amerikanische middling Lieferungen: Ruhig. Per Juni —,— per Juni-Juli 7,27, per Juli-August 7,26, per August-September 7,14, per Septbr.-Okt. 6,96, per Oktober-November 6,86, per November-Dezember 6,79, per Dezember-Januar 6,77, per Januar-Februar 6,77 per Februar-März 6,77, per März-April 6,78.

Metalle.

— **Amsterdam,** 2. Juni. Bancazinn matt, loko 86⅝.

— **Amsterdam,** 2. Juni. Blei, span., 19½ Lstrl., engl. 19⅝ Lstrl., Zinn 139¼ Lstrl., Zint 22½ Lstrl., Chili-Kupfer 62⅝ Lstrl., 3 Monate 63 Lstrl.

— **Glasgow,** 2. Juni. (Schlußbericht.) Roheisen stetig. Middlesborough Warrants per Kasse 51 sh. 7½ d.

Neueste Handels-Depeschen.

W. New-York. 2. Juni. Roter Winter-Weizen loko —,—, per Mai —,—, per Juli 96, per Sept. 93½, per Dezbr. 95½. Mais per Mai —,—, per Juli —,—, per Sept. —,—. Mehl 3,90 Getreidefracht nach Liverpool 1½.

W. **Chicago.** 2. Juni. Weizen per Juli 87, per Sept. 85⅝, per Dez. 87⅛. Mais per Juli 69⅝, per Sept. 67½, per Dez. 58⅝.

W. **New-York.** 2. Juni. Petroleum Standard white in New-York 8,50, bo. in Philadelphia —,—, bo. in Refined Cases 11,00, bo. Credit Balances at Oil City 1,80. Kupfer 13,50—14,00.

W. **New-York.** 2. Juni. Schmalz Westernsteam 10,27, Rohe und Brothers 10,55.

Bericht der öffentlichen Wetterdienststelle.

Stornoway
Thorshavn
Dunrossness
Skudenes
Stockholm
Kopenhagen
Malin Head
Valentia
Holyhead
Helgoland
Hannover
Berlin
Swinem
Breslau
Dresden
Frankfurt
Aachen
Brest
Paris
Lissabon
Madrid
Biarritz
Nizza
Palermo
Budapest
Wien
Triest
Rom
Cagliari
Malta
Tripolis
Bengasi
Kairo
Helwan
Assuan
Wadi Halfa
Khartum
Omdurman
Port Sudan
Massaua
Asmara
Gondar
Addis Abeba
Harar
Dire Dawa
Jerusalem
Beirut
Tiflis
Batum
Tarchankut
Odessa
Kiew
Moskau
Archangelsk
Wardö
Bergen
Christiania
Helsingfors
Reval
Riga
Libau
Memel
Thorn
Metz
Lyon
Marseille
Genua
Florenz
Neapel
Palermo

Berliner Börse, 2. Juni 1914

Die Rubrik in Kursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1 Jan. | 4 Apr. | 7 Juli | 10 Okt. | 1/7 15.3. | 1/4 15.4. | 1/7 15.7. | 1/10 15.10. | 1/4 1.4. | 1/7 1.7. | 1/10 1.10. | 1 Jan. | 1 Apr. | 1 Juli | 1 Okt. | 1/7 15.3. | 1/4 15.4. | 1/7 15.7. | 1/10 15.10. | 1/4 1.4. | 1/7 1.7. | 1/10 1.10. | 1 Fr. | 15 Mai | 1 Aug. | 1 Nov. | 1/7 1.2.8. | 1/4 15.11. | 1/7 15.2. | 1/10 15.5. | 1/4 1.1. | 1/7 1.2.8. | 1/10 1.5. | 1 Fr. | 1 Mai | 1 Aug. | 1 Nov. | 1/7 1.2.8. | 1/4 15.11. | 1/7 15.2. | 1/10 15.5. | 1/4 1.1. | 1/7 1.2.8. | 1/10 1.5. | 1 Mrz. | 1 Juni | 1 Sept. | 1 Dez. | 1.3.9. | 1/7 15.12. | 1/4 15.5. | 1/7 15.8. | 1/10 15.11. | 1/4 1.3.9. | 1/7 1.12. | 1/10 1.5.

Umrechnungssätze: 1 Fr. Lire, Lev. Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M. Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lombardzinsfuß 5%. Privatdiskont 2¾%

Nachdruck verboten.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Schl.	4	100.10G	
do. 1. 4.15	4	100.30G	
do. 1. 5.16	4	100.10G	
Bl.Rchs-Anl.	4	98.80G	
do. 1. 4.14	4	99.00G	
do.uk35inl.	4	99.00G	
do. do.	4	99.00G	
do. do.	3½	77.50G	
Dt. Schutzg.	4	96.90B	
Pr.St.Schatz	4	100.30G	
do. 1. 5.16	4	100.10G	
do.1/5.8.17	4	99.90G	
do.kons.Anl.	4	98.80G	
do. uk. 25	4	99.00G	
do.uk.35 inl.	4	98.90G	
do.Staff.Anl.	4	91.60G	
do.	3½	86.75bB	
do.	3	86.25G	
Bad.StbA.01	4	——	
do. do. 02	4	98.30G	
Bayr. Anl. 15	4	98.30G	
do. do.	3½	85.10G	
do. Ldsk.R.	3½	——	
Brnsch.L.Schl	4	——	
Bremen.Anl.08	4	97.75B	
do. 09	4	——	
do. 11	4	97.90G	
do. 99	3½	84.90G	
do. 05	3½	84.60G	
do. 96	3	75.10G	
Chemnitz.Anl.	4	98.60G	
do.S.21.14	4	96.25G	
do.S.22u.14	4	96.25G	
do.S.23u.16	4	96.25G	
do.S.24u.21	4	96.25G	
do. Serie 25	4	96.50G	
Hambg.St.R.1	3½	86.40G	
do. 1907/14	4	98.25G	
do.am.1900	4	98.00G	
do.do.87/04	3½	88.20G	
do.do.88/02	3	79.10bB	
Hessen 09	4	97.00G	
do. 93 09	3½	85.10G	
do. 98 03 05	3	75.00B	
Lüb.St.A.06	4	97.75G	
do. do. 99	3½	——	
do. do. 95	3	75.50b	
Mckl.FstSchl	4	——	
do.do.90/94	3½	——	
Old.St.A.v.09	4	——	
do. do. v. 03	3½	——	
Sachs.G.St.A	4	——	
Schwz. Start.	3	77.50G	

Preuß. Rentenbriefe

Hannovrsch.	4	95.50G	
do. do.	3½	85.90G	
HessenNass.	4	——	
do.	3½	——	
Kur-u.Neum.	4	95.50b	
do.	3½	85.90G	
Pommersch.	4	95.25B	
do.	3½	85.90b	
Posensche	4	95.75G	
do.	3½	85.90b	
Preußische	4	95.20b	
do.	3½	85.50b	
Rhein.Westf.	4	95.50b	
do.	3½	85.90b	
Sächsische	4	95.30b	
do.	3½	85.90b	
Schlesische	4	97.75G	
do.	3½	——	
Schlesw.Hlst	4	95.20B	
do.	3½	86.00B	
Oldb. st.Krd.	4	96.80G	
do. 1922	4	97.30G	
do. do.	3½	87.90G	
Sachs.Alt.Ld	4	96.00G	
do.Cobg.Ldr	4	96.40G	
do.Weim.Ldk	4	97.70G	
do. do.	3½	——	
Magdb.Wthl	3	79.00G	
Brdb.Pr.v.21	4	95.75G	
do. uk. 25	4	96.00G	
do. do.	3½	——	
Hann.Pr. S.9	4	——	
do. S. 7, 8	3½	——	
Ostpr. Pr.Ob	4	93.75bG	
do. do.	3½	83.00G	
Pom.Pr.6.14	4	94.00G	
do.S4.97.00	3½	——	
do. Ausg. 14	4	——	
Posen.Pr.Anl	4	93.75B	
do. do.	3½	83.25G	
Rhnpr.20.21	4	97.00G	
do.S. 31-34	4	97.00G	
do.S.22-23	4	94.00G	
do. Serie 30	3½	89.75b	
do. S.24-29	3½	87.00G	
do. Serie 31	3½	84.00G	
do. S.11.14	3	83.50G	
Westf.Pr.S.3	4	95.80G	
do. Ser. 4, 5	4	95.70G	
do. Serie 6	4	95.70G	
do. Serie 4	4	92.00G	
do. S. 2, 3, 4	3½	85.00G	
do. Serie 2	3	75.00G	

Staats-, Kreis- etc. Anleih.

Teltow.Kreis	4	95.30G	
do. do.	3½	——	
Aach. 93, 02	4	96.10G	
Altona 1901	4	98.00G	
do.01 uk.19	4	95.20G	
do. 1887, 89	3½	——	
Augsburg 01	4	——	
Barmen 09	4	95.90G	
do. 01	3½	——	
Berlin04 S.2	4	98.25G	
do. 76/78	3½	88.25G	
do. 82/98	3½	90.30G	
do.1904 S.11	4	90.10G	
do.S.9u.19	4	——	
do.99,04.05	3½	84.10G	
Bielefeld	4	97.30G	
Bonn 1898	4	——	
do. 01/05	3½	86.80G	
Brandenb 01	4	——	
Breslau 91	3½	88.00G	
Bromberg02	4	95.80G	
Burg unk.10	4	——	
Cassel 1901	3½	——	
Charl.89/99	4	98.10G	
do.07 uk.17	4	97.50G	
do. 11/12	4	97.50G	
do. 85 kv	3½	91.10G	
do.95,99,05	3½	——	
Cöln 06 08	4	95.80B	
do. 94/03	3½	86.75G	
Cottb. 1900	4	——	
do.09uk.26	4	——	
Cref. 00/01	4	97.50G	
Danzig	4	——	
Dt.Wilmersd.	4	——	
Dortmund	3½	90.00G	
do.	3	85.90G	
Dresd. 1900	4	——	
do. 1905	3½	——	
Düsseld. 99	4	98.40G	
do.1904 S.8	4	98.00G	
Duisburg 99	4	95.60G	
Elberfeld 99	4	98.10G	
Erfurt 1899	4	——	
Erfurt 93/01	4	96.50G	
do.	3½	88.00G	
Essen 79/83	4	98.00G	
Frankfurt 03	3½	88.30G	
do. 1907	4	97.00G	
Freibg.i.B.07	4	95.00G	
Fulda 1907	4	——	
Gießen 1909	4	94.90G	
Görlitz 1900	4	95.20G	
do.	3½	——	
Halberst. 97	3½	88.30G	
Hagen 1906	4	95.80G	
Halle 00/09	4	97.50G	
do. 86/92	3½	88.30G	
Hannover 95	4	94.60G	
Karlsruhe07	4	94.60G	
do. 86/89	3½	90.30G	
Kiel 1907	4	95.90B	
do. 1899	3½	97.10G	
Köln 1900	4	98.00G	
Königsbg.99	4	94.50G	
Lichtenb. 09	4	95.40G	
Ludwigsh 05	4	——	
do. 1890	4	——	
Magdeb. 06	4	96.50G	
do. 1902	4	96.50G	
do. 86-87	3½	93.10G	
Mannh01 12	4	95.00G	
Mülheim Rhr.	4	99.80G	
München 94	4	99.00G	
do.01.06.07	4	99.00G	
do. 1908/11	4	96.40G	
Nürnb 99/02	4	95.25G	
do. 1896/98	4	96.25G	
Offenb. 1907	4	94.25G	
Posen 00/05	4	96.90G	
do. 08 uk.18	4	96.90G	
do. 94/03	3½	92.50G	
Potsdam 02	4	92.50G	
Saarbrck 10	4	97.50G	
do.	3½	——	
Schöneb.G.96	4	91.25G	
do.Stadt04	4	97.00G	
do. do. 04	3½	91.25G	
Spandau 01	4	96.00G	
do. 95	3½	——	
Stendal 01	4	95.25G	
do. 1900	4	95.25G	
Stettin12L.S.4	4	94.50G	
do. N.O.P.0	4	95.25G	
do. do.	3½	85.25bB	
Thorn 1900	4	94.00G	
Wiesb. 1883	4	94.00G	
Worms01 06	4	94.80G	

Deutsche Pfandbriefe

Berlin, Pfdb.	4	101.30G	
do.	4	103.75G	
do.S.22u.14	4	101.50G	
do.S.23u.16	4	96.25G	
do.S.24u.21	4	96.25G	
do. Serie 25	4	96.50G	
do. do.	3½	86.40G	
do. 1907/14	4	98.25G	
do. do.	3½	88.00G	
do.Hdb.Pfdb	4	98.00G	
Dt.Pfb Posen	4	98.00G	
Kur-u.Neum.	4	95.90G	
do.	3½	86.00G	
do. Komm.O.	4	95.75G	
do. do.	4	94.50G	
Landsch.Ost	4	96.25G	
do.	3½	76.50G	
do.	3	93.75b	
do.	3½	85.10G	
do.	3	76.10G	
Pommersche	4	94.75b	
do.	3½	85.90G	
do.	3	76.40G	
do. neuld.	4	93.75b	
do. do.	3½	85.75G	
do. do.	3	——	
Posensche	4	101.25G	
do. S.11-17	4	91.00G	
do. Lit. B	4	94.90G	
do. Lit. B	3½	85.10G	
do. Lit. C	3½	90.75bB	
Sächsische	4	95.75G	
do. neuld.	4	93.75b	
do. do.	3½	85.75G	
Schlesische	4	——	
do.	3½	——	
Schles.Altld.	4	——	
do.Lit.C.D	4	95.90G	
do. do.	3½	87.60G	
do. L. A	3	77.50G	
do. L. B	3	77.90G	
do. L. D	3	77.90G	
Schl.Hlst.Lt	4	93.20b	
do. do.	3½	——	
Westf. Land	4	94.10G	
do.	3½	86.00B	
do. 3. Folge	4	94.10G	
Westpr.Rit.	4	93.90G	
do. S. 1	3½	86.90G	
do. S. 18	3½	85.80G	
do. S. 19	3½	77.10G	
do. S. 2	3½	86.30G	
do. neuld.	4	93.10G	
do. do.	3½	84.50G	
do. S. 11	3	74.10G	
Ostpr. Pr.Ob	4	93.75G	
do. do.	3½	83.00G	
do. S. 25	3½	87.50G	

Deutsche Lose

Augsbg.70 L.	frc.	35.50b	
Bad.Pr. 4 fl		——	
Braschw.20	frc.	204.50G	
Cöln Md.Pr.A	3½	——	
Hamb.50 TL	3	——	
Schaumbg	7¾	138.00G	
S.-Mein. 70 L.	frc.	38.00G	
Ostasf.Eisb.A	3	——	
D.Ostasf.Schn.A	3½	91.70b	

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Bg. Eisb. 90	4	——	
do.innGld07	5	98.90B	
do. Anl. v. 87	4	——	
do. Stadt 90	4	——	
do.ab1000P	4	——	
nn.4000M	4	——	
do.aus.1001	4	93.60b	
Gr.Ba.50 Mbl	4	——	
Boson. Land	4	——	
BuenAir P.08	4	——	
do. 1910	4	——	
do.	3	63.75b	
BulgStA.mtl	4	——	
Chil. Anl. 11	4	93.30G	
do. 1906	4½	87.75b	
Chin.Anl.v95	5	102.00b	
do. v. 96	5	99.50b	
do.Reorg.13	5	99.50G	
do. Hukuang	5	92.25G	
do. Tients.P	5	88.60G	
do.	4	89.60b	
Finnl. St.E.A	4	——	
Finnl.15Frl.	frc.	——	
Grch.Monop.	4	——	
Port.Stadt 03	4	57.00G	
do.Pir.L.400	1,6	56.60G	
do.ks.Gold	1,3	44.50G	
Jap.A 10.1.	4	94.60G	
do.	4	61.60G	
Italien. Rent.	4	——	
Mexik.6Gld.	4	——	
Mex.1000Gl.	5	——	
do. 200 L.Gl.	5	——	
do. 4200M.	4	——	
do. 2100M.	4	——	
Oest.am.Bl.4	4	90.75b	
do.Goldrent.	4	85.30b	
do. 100Gld	4	——	
do.Kronenrt.	4	82.25b	
do.einh.kv.	4	81.70b	
do.Silb.-Rente	4	84.60b	
do.Pap.-Rente	4	——	
do. 60Lose	4	——	
do. 64rLose	frc.	——	
Port.Stadt 03	4	65.30G	
do. 3. Spez.	frc.	9.75b	
R.dJan 1001	5	95.70B	
Rumän. 03	5	100.50B	
do.13 Dt.Inl.	4	91.25G	
do.	3½	81.90G	
do. 1890	4	94.00G	
do. 1891	4	88.30b	
do. 1894	4	86.80G	
do. 1896	4	——	
do. am. 98	4	85.25B	
do. konv.	4	85.25b	
do. 1903	4	85.40b	
do. 1908	4	85.25b	
do. 1910	4	87.00G	
Russ.A.v.80	4	——	
do.Gold.89	4	——	
do. 94	4	——	
do. 96	4	——	
do.Eisb.A.12	4	——	
do.	3	——	
do. 05	4	89.80G	
do. Staatsrt.	4	97.80G	
do.Prm.A.64	5	495.00b	
do. do. 66	5	——	
do.Bodenkr.	4	113.50b	
do.konv.Obl.	4	——	
SanPaulo 4	4	92.60G	
do. Gold 97	4	99.80G	
Schweden 04	4	——	
Schweiz 03	3½	——	
Serb. Gold-A.	4	87.60G	
do.am.Anl95	4	78.90G	
Siames. Anl.	4	95.25G	
Mexikan.Anl.	6	76.75G	
do.Bagd.Anl.	5	77.50G	
do. do. 02	4	76.00G	
do. unif. 03	4	83.30G	
do. 06	4	72.10G	
do. do. 08	4	72.20G	
do. Zoll-Obl.	4	72.10G	
do.400Fr.A.	frc.	17.90G	
Ungar. Gold-r.	4	81.60b	
do. kleine	4	82.60b	
do.Kronenrt	4	——	
do.Rente 13	4	80.20b	
do.StKschl 12	4½	100.10G	
do. do.	4	——	
do. 1910	4	93.25G	
do.St.Rnt.13	4½	89.00b	
do. do. 10	4	80.00G	
do. do. 07	3½	——	
do. 1886	frc.	——	
do.Grndent0	4	——	
Buc.Anl.88kl	4½	95.20b	
do. 1895 kl.	4½	90.80b	
Budap.St.-A.	4½	89.00G	
do. 1896	4	——	
Bucn.A.1900	4½	——	
do. 500 L.	4½	——	
do. 100 L.	4½	94.50b	
do. Pes.	4	104.00b	
do. 1909	4½	94.00G	
do. 1909	4	94.50bG	
Gothenb.A.05	4	——	
do.St.Hpk.V	4	74.25b	
do. 400 M.	4	74.25G	
Mail 46 Lirel.	frc.	——	
do. 10 Lirel.	frc.	——	
Mailand 00	frc.	93.25G	
Sofia Gold-A.	4	——	
Stockh. St.-A.	4	——	
Venez. 30 L.	frc.	71.00b	
WienComm.A	4	——	
do.Invest.-A.	4	85.25b	
do. St.-A.88	4	85.50B	
Bulg.Hypb.S.	5	——	
Chilenen	5	95.50G	
FinnlHpB 27	4	——	
do.St.Hpk.V	4	93.50b	
Jütl.KrVb.5	4	——	
Kopenh.JK.vr	4	90.10b	
Mexik. Bew.	4½	67.60G	
Nrd Pr.Wbrgt	4	——	
Oest.Kr.L.58	frc.	——	
Pest.C.B.2,3	5	86.75G	
Pest.Kom.B.	5	86.75G	
do. Vstrl.Spk	4	84.30b	
Poln.Pfandbr.	4	88.40bG	
Rsh.Ges.A.	5	99.00G	
Schwdh PfB 7	4	——	
do.St.Pfdb83	4	91.60b	
do. 1902/04	4	89.00B	
Stock.86,87	4	——	
Ung. Bodk.Pf	4	——	
do.H.B.P1 97	4	——	
do.Spk01 12	4	——	

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach.Mst.Gn	frc.	119.10b	
Brnschw.Ld.	6¾	119.10b	
Cresfelder	2	94.25G	
Eutin-Lüb.	4	102.50G	
Frkf. Güterb.	2	47.00bG	
Halb.-Blankr.	4	101.00G	
Halle-Hettst.	4½	85.25G	
Westgr.-Mal.	2	73.50G	
Lüb.-Büchen	4	124.75b	
Mckl.Fr.Wilh	4	134.00G	
Niederbahn	4	29.75G	
Nordh.Wern.	3½	61.00G	
Rein Liebenw	4	——	
Zsch.Finsterw	4	240.00G	
Lemberg-Czer	7	——	
Lokal-B. Slastdt	7	99.00G	
Orient. Eisb.	8	——	
Raab Oedenb.	3	34.00G	
Stettl.Eb.3,7	4	19.25b	
Arad u. Czan	5	——	
Amst.-Rotdm.	4½	——	
Baltim. Ohio	5	117.25b	
Canad. Pac.	7	199.50b	
Meridional	4	——	
Mittelmeer	1,2	——	
Pennsylvan.	5	——	
Lux.Pr.Henri	5	——	
Schuylkill	7¾	138.40G	
West-Sicil.	7,3	62.70b	

Klein- u. Strassenbahnen

Asch.Kleinb.	7	85.151.00b	
Allg.Dtsch Kl	8	134.50G	
do.Lok.u.Str.	10	164.10G	
Barm.Elbf.Stl	6	126.25G	
Boch.Gels.Stl	7	——	
Braunschweig	8	——	
Brem.El.Str.	7	——	
Danz. do.	7½	——	
Dt.Eisb.B.-Q.	6	109.00G	
Dtsch.Eisenb.	7	105.50G	
Erfurt.El.Str	8	149.00G	
Gr. Berl. Strr.	7	150.00b	
Hagener Str.	7	105.50G	
Hamb. Strass.	7	177.00G	
Hann.St.-A.	3½	76.25G	
Magdeb. Str.	7	99.50G	
Mannheim. Bd.	7	127.50G	
Posener Str.	——	91.50b	
Rostock. Str.	6	——	
Stettiner Str.	7½	150.00G	
do. V.-A.	7½	170.00B	
Südd.Eisenbd.	6	130.50G	

Schiffahrts-Aktien

Argo.Dampf.	17	117.90G	
Bergm.Sdd.	7	108.50G	
Dt.Austr.Dpf.	11	170.60G	
Hmb.Am.Pck	10	127.90G	
Hb.Südamfp.	14	145.00G	
Hansa Dampf	20	253.40b	
Kopenh. Dpf.	8	106.00G	
Nordd. Lloyd	8	111.70G	
Schl.Dpf.Co.	7¾	84.10G	
V.Elbe Saale	7	107.50G	

Eisenbahn.-Prior.-Obligat.

Brschw.Lstb	4	——	
Halb.Bink 04	3½	82.90G	
do. 1895/03	4	92.75b	
do. 1909	4	94.00G	
Mckl.Fr.Wilh	4	91.20b	
Mecklenbg.	4	——	
Zschpk.Finst	4	——	
Böhm.Nrdb	4	91.00G	
Elb.Wüld stt	4	89.60b	
Gal.Carl-L.	4	——	
Kronp.Rudlb.	4	85.75G	
Nagy.Kindnd	4	81.40G	
Oest.Nordwb	4	89.10G	
do.Nrdw 74	4	——	
do.Ung.St.alt	4	——	
do. 1885	4	——	
do. Ergnztz	4	73.50G	
do. Gold	4	88.50G	
Dux Bod.Gold	4	88.25G	
do. 1884	4	82.75G	
Kasch.Odb Gld	4	83.75G	
do.Silb. 89	4	82.70B	
Omb.Czn.stt	4	89.50G	
do.stt.D.95	4	69.50G	
do. S. 1, 2	5	102.10G	
Saab Oedb.Gld	3	77.25B	
Südost Bahn	2,6	54.70G	
do. Obligat.	5	99.50G	
do. Serie E	4	70.30b	
Ung. Lokalb.	4	87.50G	
do. do.	4	87.25G	
Wang.Domb.	4½	97.00B	
Kursk Ch.Ar.	4	——	
Moskau-Jaroslaw	4	84.90G	
Moskau-Kursk	4	——	
do. 1911	4	——	
do. 1915	4	84.90G	
Mosk.Kiew Wit	4	——	
do. 1910	4	——	
do.	4	——	
do. Rjasan	4	——	
do.Wiaz.Bry	4	——	
Podol.Eisnb.	4	——	
Rjasan-Kozl	4	——	
Rybinsk-Bol.	4	94.90G	
do. 07 uk.09	4	——	
Rybinsk gar.	4	——	
Süd-Ost 98	4	——	
Wschw 10 11	4	——	
Wladik. 20	4	94.90G	
do. 1912	4	94.80G	
do. 1893	4	——	
do. 1898	4	——	
An.Eis. 2040	4	——	
do. kleine	4	90.00G	
do.Erg.-Netz	4	90.00G	
do. III Int.	4	90.00G	
Ital.Eisb.g.	2,4	64.60G	
do. Mittelm.	3	——	
do. kleine	3	60.60G	
Portug.1886	3	61.90G	
do. 89 abg.	3	63.25G	
do. Serie 2	frc.	——	
SenverRio 8	5	67.25G	
ferrocarrile	4	——	
Nordb.Pa-Pr.	4	——	
Pennsylvan.	7	——	
SouthPac. 55	4	——	
SloukaSt 70	4	48.80G	
do. Ref. 51	4	75.00b	
StLouisSwf	4	——	
Tehuantep.	4	84.50G	
do. unk. 14	4	77.00G	

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Sayr Hyp.uW	3½	90.80G	
Berl.Hyp.Bk.	4½	92.50G	
do. 1905 S. 6	4½	100.00b	
S.19,20u.18	4½	101.50G	
S.21,22u.23	4½	101.60G	
do. 1, 2, 3, 4	4½	93.50G	
do. 7,8 u.20	4½	93.50G	
S.13,14u.19	4½	94.00G	
S.15,16u.21	4½	94.75G	
do. S.17u.21	4½	94.75G	
do. S.2 uk.20	4	96.50G	
Br.Hs.16-18	4	94.75G	
do. S. 1 19	4	94.75G	
do. S.24uk18	4	95.50G	
do. S.25uk20	4	95.25G	
do. S.26uk21	4	96.00G	
do. S.27uk21	4	95.75G	
S.2-9,12-19	4	85.40G	
do. Serie 20	4	85.75G	
Dt.Hyp. S.4-5	4	——	
do. Serie 17	4	94.25G	
do. S.24uk23	4½	101.00G	
do. 1. 1a kvs	4	94.00G	
7, 10-12, 14	4	94.00G	
do. S. 15, 16	4	94.20G	
do. S. 18, 19	4	94.50G	
do. S. 20, 21	4	94.50G	
do. S. 22, 23	4	96.00G	
do. S.13, 13a	4	97.75G	
do. Ser. 8, 9	4	——	
do.K.-Ob.S.2	4	95.50G	
do. S. 3	4	90.25G	
do. do.	3½	——	
Dt.Wes.S.3	4	94.50G	
Frkf.Hp.B.14	4	94.50G	
do.Krv 43 46	4	94.50G	
do. do. S.47	4	94.50G	
do. S.51	4	88.50G	
do. S.44	4	——	
Gth.Grdk. 2	4	——	
do. Abt. 5	4	95.50G	
do. Pfdb. 6, 7	4	——	
do. Abt.9, 9a	4	——	
do. 10, 11	4	——	
do. 14, 14a	4	——	
do. 15 uk.17	4	——	
do. 16 uk.18	4	——	
do. 20 uk.22	4	——	
do. Abt. 5, 6	4	——	
do. 11 uk.13	4	95.40G	
do. Hbg. 1	4	95.00G	
do. unk. 16	4	95.00G	
do. unk. 18	4	95.50G	
do. S. 1-4u18	4	95.50G	
do. S. 1-190	4	95.50G	
Han.Bd.3-13	4	93.50G	
do. S. 14u18	4	93.50G	
do. S.15uk19	4	95.25G	
do. S.16uk21	4	95.75G	
p.Hp.B.Fuld	4	95.90G	
do. Ser.5, 11	4	95.90G	
do. S.16uk22	4	96.00G	
do. S.E.7, 10	4	95.10G	
Hdlyp.S.1	4	——	
do. Serie 1-6	4	93.80G	
do. S.7uk.19	4	94.80G	
do. S.8uk.22	4	94.50G	
do. S.9uk.23	4	94.50G	
do.kv.Zu.3	4	94.50G	
do.Strel.H.B.	4	——	
do. 1	4	——	
Mg.Hp. 2,6,7	4	——	
do. Em. 6, 9	4	——	
do.S.1uk18	4	——	
do.S.12uk17	4	——	
do.S.13uk18	4	——	
do.S.14uk19	4	——	
do.S.15uk20	4	——	
do.S.16uk21	4	——	
do.S.17uk22	4	——	
do.S.18uk23	4	——	
do.S.19uk22	4	——	
do. Serie 14	4	88.00G	
do. S.7-9,13	4	89.00G	
do. Hdlyp.Pfb	4	89.00G	
Pr.Bod.-Kr.4	4	113.50G	
13 14 17-22	4	94.25G	
do. S.4u16	4	94.25G	
do.S.25uk18	4	94.70G	
do.S.26uk19	4	95.00b	
do.S.27uk20	4	95.50G	
do.S.28uk21	4	95.50G	
do.S.29uk22	4	95.50G	
do.S.30uk24	4	96.00G	
do.S.20, 23	4	96.00G	
do.11,15,16	4	96.50G	
Pr.Ctr.Bd.90	4	93.70G	
do.98,00 u.01	4	93.60G	
do.06 u.16	4	93.60G	
do.07 u.17	4	93.60G	
do.08 u.18	4	93.60G	
do.10 u.20	4	95.20G	
do.12 u.22	4	95.30G	
do.06,89,94	4	95.30G	
do.S.71,96	4	95.30G	
do.1906	4	96.30G	
Pr.HypAB.ab	4	119.40G	
do. 1900	4	98.40G	
N.Bodengs.	2	84.00G	
do.	4	84.00G	
Pr.Pfdbr.Ges	4	94.00G	
Nieder.Hyp.	4	94.00G	
NordDeuss.	3	75.75G	
Nordd. Lloyd	4	94.70B	
do.	5	95.50G	
ObschlBnk	3	94.70G	
do. Eis.-Ind.	4	97.90G	
do. Kokow.	3	93.90G	
Orenst.Kopp 3	4	100.00G	
Patzenh.Br 3	4	99.80G	
do. 3.27,28	4	103.00b	
PrPfb B.S.29	4	95.25G	
do. S. 30, 31	4	95.50G	
do. S. 32, 33	4	96.00G	
do. S. 34, 35	4	96.25G	
do. 17 18 24	4	95.00G	
do. Rlnb. Db.	4	94.80G	
do. 75u40	4	94.75G	
do.Kmb0b.7	4	95.00G	
do.Ser.9, 10	4	96.30G	
do. S. 11, 12	4	96.60G	
do.S.13u.17	4	96.